

Lüttringhauser Lenneper Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
5. Januar 2023.

Nr. 24 / KW 50

www.luettringhauser-anzeiger.de

15. Dezember 2022

„Frieden beginnt mit dir“



Die jungen Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura - Heilig Kreuz machten sich am letzten Sonntag vom Bahnhof Lennep auf, um das Friedenslicht im Kölner Dom abzuholen und mit nach Hause zu bringen.
Foto: bona

Liebe Leserinnen und Leser,
am letzten Sonntag haben die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura – Heilig Kreuz das Friedenslicht abgeholt. Aus dem Kölner Dom wurde die kleine Laterne mit der weißen Kerze mit dem Zug nach Lennep transportiert. Entzündet

wurde das Licht in Bethlehem, von dort wurde es mit dem Flugzeug nach Wien und dann durch die Pfadfinderbewegung nach Deutschland gebracht. Das kleine Licht steht in diesem Jahr unter dem Motto „Frieden beginnt mit dir“ und ist Symbol und Appell zugleich: Konflikte – im Großen und im Kleinen – friedlich zu lösen, sich für ein friedvolles Miteinander einzusetzen und Mitmenschlichkeit gegenüber denen zu zeigen, die gerade vor Krieg und Gewalt in ihrer Heimat fliehen müssen. Auch diese Botschaft vermittelt uns das Weihnachtsfest, dies wird uns am Ende eines schwierigen Jahres einmal mehr besonders bewusst.

Übrigens: Sie können sich das Friedenslicht auch nach Hause holen. Am nächsten Samstag im Gottesdienst um 18 Uhr in St. Bonaventura. Dazu am besten eine kleine Laterne oder ein Windlicht mitbringen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und friedliches neues Jahr.

**Ihr Verlags- und Redaktionsteam der
LA-Verlags GmbH und der Heimatbund
Lüttringhausen e.V. als Herausgeber**

Gedanken zum Sonntag

„Fürchtet euch nicht!“

So klingt Weihnachten in drei Worten. „Fürchtet euch nicht.“ Das sind die ersten Worte an der Wiege des neuen Lebens, mit denen der Engel über den Feldern von Bethlehem den Hirten damals die frohe Botschaft kundtut: „Fürchtet euch nicht. Der Retter ist da.“ Das sind ganz andere Worte als sie uns in diesen Wochen und Monaten in Zeiten von



**Pfarrerin Antje Menn,
Superintendentin Evang.
Kirchenkreis Lennep**

Krieg und Krisen begegnen. Gegenworte. Hoffnungsworte. Sind sie jedoch nicht leicht zu hören inmitten von Sorgen und bangem Fragen, wie es weitergeht. Damals wie heute. Und die Furcht verschwindet ja auch nicht einfach, nur weil einer sagt: Du brauchst keine Angst zu haben. In der Heiligen Nacht verbindet sich Gott mit uns Menschen. Da bekommt sein Versprechen „Fürchtet euch nicht! Ich bin für dich da.“ in dem Jesuskind im wahren Sinne des Wortes Hand und Fuß. Gott kommt zur

Welt, an unsere Seite. In diesem Menschen fängt er neu mit uns Menschen an, bleibt an unserer Seite und trägt mit uns auch unsere Furcht, unsere Unsicherheiten und Sorgen. Da muss nichts mehr bleiben wie es ist. Da kann ich aufatmen. Die Hirten spüren, dass sich mit ihrem Besuch an der Krippe ihr Leben verändert. Vergnügt, erlöst und befreit kehren sie in ihren Alltag zurück und erzählen von dem, was sie gehört und gesehen haben. Seither geht diese frohe Kunde um die Welt. Ich wünsche Ihnen, dass die

Botschaft der Weihnacht auch in Ihrem Herzen ankommt. Durch Menschen, die Ihnen die Worte der Heiligen Nacht weitersagen und Sie spüren lassen „Fürchte dich nicht!“. Vielleicht werden Sie auch selbst zu einer Botin oder einem Boten. Wo Sie für einen anderen da sind oder, wo es nottut, ohne Furcht mit anpacken und mithelfen, die Menschenfreundlichkeit Gottes aufstrahlen zu lassen.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen!

Der vollelektrische Kia EV6.

Jetzt Innovationsprämie¹ sichern.



Jetzt für:
€ 41.990,-
Kia EV6 RWD, 58-kWh-Batterie

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bei Inspiration geht es um weit mehr als Ideen: sich zu bewegen, Neues zu erfahren und so die Sinne mit neuen Eindrücken anzuregen. Deshalb haben wir den neuen Kia EV6 entwickelt: Dank seiner Reichweite von bis zu 394 km² und der beeindruckenden Fähigkeit, von 10 % auf 80 % in ca. 18 Minuten zu laden³, erlebst du mehr von der Welt. Lass dich bei einer Probefahrt inspirieren.

Kia EV6 RWD, 58-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 125 kW (169 PS); Stromverbrauch kombiniert 16,6 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++⁴ Reichweite gewichtet, max. 394 km.² Reichweite Citymodus, max. 578 km.²

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

- 1 Die Innovationsprämie beläuft sich auf € 9.000,- und wird in Höhe eines Betrages von € 6.000,- als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 3.000,- als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie sind durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2022. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 3.000,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.
- 2 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.
- 3 Um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen, muss für den EV6 ein 800-Volt-Elektrofahrzeug-Ladegerät verwendet werden, das mindestens 240 kW Strom liefert. Die tatsächliche Ladegeschwindigkeit und Ladezeit kann von der Batterietemperatur und den äußeren Witterungsbedingungen beeinflusst werden.
- 4 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



FEINE GESCHENKE für
Magische Momente

Juwelier
THOMAS HERTEL
DIA•ORO partner

D 42899 Remscheid
Gertenbachstraße 41
tel +49/2191/535 05
kontakt@juwelier-hertel.de
juwelier-hertel.de
juwelier-hertel.shop

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Donnerstag, 15.12.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakon Herbert Drusenheimer
Freitag, 16.12.: 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin gemeinsam mit dem Team der Gute-Nacht-Kirche
Sonntag, 18.12.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe unter Mitwirkung des Posaunenchores Lüttringhausen mit Pfarrerin Kristiane Voll 17.00 Uhr Konzert des Chores Voicembele
Mittwoch, 21.12., 18.00 Uhr Konzert 72 Stunden vor Heilig Abend mit Jürgen Kammin und Team
Samstag, 24.12.: 14.00 Uhr Ökumenischer Kleinkind-Gottesdienst im Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz, 14.30 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakonin Imtraud Fastenrath 15.00 Uhr Familien-Mitmach-Gottesdienst mit dem Krippenspielteam in der Kapelle auf dem Friedhof Lüttringhausen, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr Christvesper zum Heilig Abend mit Pfarrer Oliver Rolla
Sonntag, 25.12.: 06.00 Uhr Christmette mit dem Posaunenchor Lüttringhausen mit Pfarrerin Kristiane Voll
Montag, 26.12.: 10.00 Uhr Singe-Gottesdienst mit Bläserensemble mit Pfarrer Oliver Rolla
Samstag, 31.12.: 18.00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst mit dem Posaunenchor Lüttringhausen mit Pfarrerin Kristiane Voll

Goldenberg
Samstag, 24.12.: 16.00 Uhr Christvesper open-air mit Pfarrerin Kristiane Voll auf dem Kirchplatz Goldenberg

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG

Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM
www.cvjm-luettringhausen.de
Montags: 17.30 Jungengruppe „Legends“ (ab 7.Kl.)
Dienstags: 17.00 Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.), 18.00 Mädchengruppe „Butterflys“ (9.-11.Kl./Q1)
Mittwochs: 17.00 Mädchenjungschar „Die Schlümpfe“ (2.-4.Kl.)
Donnerstags: 18.00 Mädchengruppe „Pink Panthers“ (7./8.Kl.)
Freitags: 17.00 Mädchenjungschar „Best Friends“ (5./6.Kl.)

Weitere Angebote des CVJM
Montags: 18.00 Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)
Dienstags: 19.30 Tischtennis f. Erw. (Jahnhalle)
Donnerstags: 16.00 Bibelkreis (CVJM-Haus) 17.00 Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Sonntag 18.12.: 11.30 Hl. Messe
Dienstags 20.12. und 27.12. sowie 02.01.: 09.00 Frauenmesse
Freitag, 23.12.: 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
Samstag, 24.12.: 14.00 Uhr Ök. Kleinkindgottesdienst im Ev. Gemeindehaus in Evangelischem Gemeindehaus Lüttringhausen, 15.30 Uhr Familienchristmette mit Krippenspiel, 18.00 Uhr Christmette
Sonntag, 25.12.: 11.30 Hl. Messe
Montag, 26.12.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 31.12.: 18.00 Uhr Jahresschlussmesse
Sonntag, 01.01.: 11.30 Uhr Hl. Messe.

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de

Freitag, 16.12.: 17.00 Uhr Vesper Diakonin Pfalzgraf
Sonntag, 18.12.: 10.00 Gottesdienst Pfarrerin Schröder-Möring
Freitag, 23.12.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Schumacher
Samstag, 24.12.: 16.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Schröder-Möring
Sonntag, 25.12.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Schröder-Möring
Montag, 26.12.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht
Freitag, 30.12.: 17 Uhr Vesper
Samstag, 31.12.: 16 Uhr Gottesdienst zu Silvester, Pfarrer Leicht
Sonntag, 01.01.: 10 Uhr Gottesdienst zum Neujahr Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de

Sonntag, 18.12.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Ralf Kuna
Samstag, 24.12.: 16.00 Uhr Heiligabendgottesdienst
Sonntag, 25.12.: 10.30 weihnachtlicher Abendmahls-Gottesdienst.
Sonntag, 01.01.: 16.00 Uhr Neujahrsgottesdienst
Sonntag, 08.01.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Gerd Walter Buskies, K E B Europa

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.evangelisch-in-lennep.de
Freitag, 16.12.: Stadtkirche 18.00 Uhr Blue Christmas, Gospelchor, Pfr'in Menn, Pfr'in Stoll.
Sonntag, 18.12.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abm./Wein Pfr'in Peters-Göbbling, Waldkirche 11.15 Uhr Gottesd., Prädikant Knoppik, Gh. Hardtstraße 11.15 Familienkirche, Diakon Steckling.
Samstag, 24.12.: Stadtkirche 15.30 Uhr Familiengot-



tesdienst Diakon Steckling, mit Krippenspiel (Kinderchor) A. Preuß, V. Fehl, 17.30 Uhr Gottesdienst (Bläserensemble) Pfr. Kannemann, 23.00 Uhr Musikalische Christnacht Pfr.in Giesen, Waldkirche 15.30 Uhr Christvesper, Pfr'in Peters-Göbbling, Gh. Hardtstr. 14.00 Uhr Kleinkind-Gottesdienst Prädikant Knoppik
Sonntag, 25.12.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abm./Wein Diakon Steckling
Montag, 26.12.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abm./Saft Prof. Ohst
Freitag, 30.12.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakon M. Steckling
Samstag, 31.12.: Stadtkirche 17.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Kannemann
Freitag, 01.01.: KEINE GOTTESDIENSTE IN LENNEP Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche der Stiftung Tannenhof um 10.00 Uhr

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de
Donnerstag, 15.12.: 18.30 Uhr Bußgottesdienst d. span. Gemeinde
Freitag, 16.12.: 18.00 Uhr Geistliche Sprechstunde, 19.00

Uhr Roratemesse
Samstag, 17.12.: 15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse Friedenslicht Gottesdienst
Sonntag, 18.12.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse m. Taufe
Mittwoch, 21.12.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 23.12.: 18.00 Uhr Geistliche Sprechstunde, 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst
Samstag, 24.12.: 16.00 Uhr Christfeier für Kleinkinder, 17.30 Uhr Familienchristmette mit Krippenspiel, 22.00 Uhr Christmette
Sonntag, 25.12.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse
Montag, 26.12.: 09.45 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 28.12.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 30.12.: 18.00 Uhr Geistliche Sprechstunde, 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 31.12.: 18.00 Uhr Jahresschlussmesse
Sonntag, 01.01.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse
Mittwoch 03.01.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep
feg-remscheid-lennep.de
Sonntag, 18.12.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst *
Samstag, 24.12.: 16.00 Uhr E. Voigt Christvesper für die ganze Familie *
Freitag, 30.12.: 19.30 Uhr E. Voigt Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl *
*Präsenzgottesd., parallel über You Tube.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE. WEITERE TERMINE AUF DIE SEITE 4

An jedem Sonntag 15 bis 17 Uhr, Ukraine-Zentrum, Max-von-Laue-Straße 1 Sprachcafé
(red) In ungezwungener Atmosphäre kann man hier bei Kaffee und Kuchen mit den neuen ukrainischen Nachbarn ins Gespräch kommen. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Während des Sprachcafés wird im Kinder- und Jugendbereich des Zentrums ein spannendes Programm durchgeführt.

Donnerstag, 15. Dezember 10 Uhr, Bahnhof Lüttringhausen, Von Bottlenberg Straße 1 Fußverkehrs-Check
(red) Mit der Durchführung des Fußverkehrs-Checks 2022 wird ein weiterer Grundstein für die Verbesserung des Fußverkehrs gelegt. Er ermöglicht die Identifikation von Schwachstellen und die Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen. Die Teilnehmenden können gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Verbänden die Belange der Fußgängerinnen und Fußgänger diskutieren und daran mitwirken, Verbesserungen zu entwickeln. Anmeldung per Mail an klimaschutz@remscheid.de

19 Uhr, Bürgerhaus-Süd, Auguststraße 24 Vortrag Briefmarken-Sammler-Verein Remscheid
(red) In einem Vortrag wird die Heimatsammlung des Vereins vorgestellt. Die Heimatsammlung bzw. postgeschichtliche Sammlung Remscheid gehört dem Verein und befasst sich anhand philatelistischen Materials mit der postgeschichtlichen Vergangenheit Remscheids. Gäste sind herzlich willkommen.

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Freitag, 16. Dezember 18 Uhr, evang. Stadtkirche Lennep, Kirchplatz 3 Blue Christmas
(red) Ein besonderer Gottesdienst mit Superintendentin Pfarrerin Antje Menn, Pfarrerin Annette Stoll und den Kantoren Caroline Huppert und Thilo Ratai.

Samstag, 17. Dezember ab 15 Uhr, Bismarckstraße 110 Tattoo Studio sammelt fürs Tierheim
(red) Das Tattoo Studio präsentiert eine Bilderausstellung. Die Hälfte des Verkaufserlöses werden an den Tierschutzverein Remscheid und Radevormwald gespendet. Ebenfalls kreist die Sammelbüchse zugunsten des Tierheims.

NEUERÖFFNUNG NACH UMZUG

20% AUF ALLE BRILLENGLÄSER* BIS 31.12.2022

*Gilt nicht in Kombination mit anderen Rabatten oder Aktionen.



Brillen BÜCHNER

JETZT: LÜTTRINGHAUSER STR. 8
Wuppertal-Ronsdorf · Telefon: 0202 46 76 17 · brillen-buechner.de f @

Absage an zweiten Kreisverkehr

Ein Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Barmer-/Beyenburger- und Masurenstraße scheint nicht realisierbar zu sein.

VON STEFANIE BONA

Im letzten Oktober hatte die Bezirksvertretung Lüttringhausen einen Prüfauftrag zur Errichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Barmer Straße/Beyenburger Straße/Masurenstraße auf den Weg gebracht. Hintergrund ist die damit verbundene Hoffnung, dass durch einen Kreisverkehr an dieser Stelle der Verkehr besser zu allen Seiten abfließt. Dazu hat die Verwaltung jetzt zwei Planungsvarianten unter die Lupe genommen, wie aus der Vorlage für die BV-Sitzung gestern Abend ersichtlich ist.



Der Kreuzungsbereich Barmer-/Beyenburger Straße

Foto: bona

Private Grundstücke müssten überplant werden

Fazit vorab: Beide Varianten sind kaum zu realisieren. Bei Variante 1 würde der Kreisverkehr mittig in die Achse der Barmer Straße und auf der Höhe der Masurenstraße geplant. Rein planerisch und auf Grundlage aller Richtlinien stelle dies die ideale Planungsvariante dar. Aber: Pri-

ivate Grundstücksflächen und Gebäude müssten überplant werden und damit sehen die Experten die Chancen der Umsetzbarkeit aufgrund der starken Eingriffe in privates Eigentum als äußerst gering. Ähnlich fällt die Beurteilung bei Sicht auf die zweite Version aus. Hier würde der Kreisverkehr etwa mittig in der städ-

tischen Fläche geplant, das heißt einschließlich der verfügbaren städtischen Parkfläche neben dem früheren Kino. Hierbei würde der Bebauungsplan 628, der hier ein Baufeld vorsieht, missachtet. Die Erstellung eines Bebauungsplans wäre erforderlich, um die öffentliche Verkehrsfläche planungsrechtlich zu sichern und

der Verlauf der Straßen müsste an den neuen Kreisverkehr angepasst werden. Auch hier wäre ein Grunderwerb von privatem Eigentum erforderlich, hinzu kämen technische Schwierigkeiten bei der Umsetzung. Demzufolge ist diese Variante noch schwieriger zu realisieren als die erste. Wie die Untersuchungen also gezeigt haben, sind die Realisierungschancen für einen Kreisverkehr an dieser Stelle äußerst gering. Daher wurden die Frage möglicher Kosten und der Förderfähigkeit auch nicht mehr beleuchtet. Und wollte man die baurechtlichen Voraussetzungen mit dem dafür erforderlichen Grunderwerb schaffen, würde das mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Konkreter werden die Planungen indes für die Kreuzung Eisenstein. Hier wurde ein Begrünungskonzept vorgestellt, Eckpunkte sind Baumpflanzungen in der Kreismitte und entlang der Straßen. Zudem sehen die Planungen weitere Begrünungs-

arten wie Blumenwiesen vor, wie sie auch aus dem öffentlichen Verkehrsraum bekannt sind. Weiterhin sind in den Mittelbeeten Bodendecker-/Strauchpflanzungen mit einzeln eingestreuten Stauden und Zwiebelpflanzen in den Beeten entlang der Gehwege vorgesehen. Ein Bewässerungssystem im Bereich der Mittelinsel soll die Wasserversorgung der Staudenpflanzung und einzelner Solitärsträucher sichern. Das Aufhängen von Plakaten soll mit Edelstahlstangen und Halterungen möglich gemacht werden. Zu möglichen Kunstobjekten, die Vereine oder Firmen für den Kreisverkehr bereitstellen könnten, haben die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) noch keine konkreten Meldungen erhalten. Eine weitere Option wäre das Aufstellen von Fahnenmasten oder Halterungen für Weihnachtsbäume. Wer sich hierfür interessiert, wird gebeten, sich bei den TBR zu melden, damit die Ergebnisse in die Planung einfließen können.

Heimatbund sagt „Danke schön“



Über 6.000 Euro kamen für die Weihnachtsbeleuchtung in Lüttringhausen zusammen. Außerdem wurde die X-Mas-Party großzügig gesponsert.



(red) Wie in den Vorjahren zeigten sich die Bürgerinnen und Bürger in Lüttringhausen sowie die ansässigen Firmen großzügig und spendeten eifrig zugunsten des Lüttringhauser Sternendorfs. Damit kann der Heimatbund sowohl die Betriebs- und Installationskosten als auch notwendige Erneuerungen der Herrnhuter Sterne finanzieren.

Insgesamt sind bis zum 12. Dezember 6.149 Euro zusammengekommen. Dafür sagt der Bürgerverein allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön. Zuletzt spendeten für die Weihnachtsbeleuchtung: **Ralf Tobisch, Jürgen und Mechthild Mächler, Hagen und Ruth Feldsieper, Wolfgang und Karin Birkenstock,**

Ludwig Kissling, Ulrike Gerda Knull, Siegfried und Ruth Broska, Mathias Fleischmann, Björn Gottschalk, Beate Papst, Andreas Mierig, Diana Melanie Ikemeyer, Michael und Michaela Buck, Georg und Cornelia Hahn, Marlies und Peter Schwarz, Siegfried Thiele, Ralf Dahmann und Ricarda Helmrich-Dahl-

mann, Gert und Ilse Schulte, Jörg Michael Hefendehl, Peter Jahn, Gerd Borghoff und Beatrix Krüger-Borghoff. Der Heimatbund bedankt sich überdies bei den Sponsoren, die mit ihrer Zuwendung die X-Mas-Party auf dem Ludwig-Steil-Platz ermöglicht haben, eine überaus gut angenommene Veranstaltung, die

viele – vor allem junge Leute – begeistert hat. Gependet haben hier die **Volksbank im Bergischen Land, Stadtsparkasse Remscheid, Auto Freund, der Kulturkreis im Heimatbund, Max Paffrath, Metzgerei Nolzen, Der Burgmacher, Transporte und Baustoffe S. Annen und der Autoservice Poniewaz.**



Apotheken-Notdienst vom 15.12.2022 bis 05.01.2023

Donnerstag, 15.12.:
Regenbogen-Apotheke
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Montag, 19.12.:
Pinguin-Apotheke am Markt
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Freitag, 23.12.:
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 2

Dienstag, 27.12.:
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Sonntag, 01.01.:
Bären Apotheke Zentrum Süd
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Freitag, 16.12.:
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Dienstag, 20.12.:
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Samstag, 24.12.:
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Mittwoch, 28.12.:
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Montag, 02.01.:
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Samstag, 17.12.:
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Mittwoch, 21.12.:
Apotheke am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Sonntag, 25.12.:
Süd-Apotheke
Lennep Str. 6
Telefon: 3 17 19

Donnerstag, 29.12.:
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Dienstag, 03.01.:
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Sonntag, 18.12.:
Adler-Apotheke
Alleestraße 11
Telefon: 92 30-10

Donnerstag, 22.12.:
easyApotheke Lennep
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Montag, 26.12.:
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Freitag, 30.12.:
Bären Apotheke Zentrum Süd
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Mittwoch, 04.01.:
Pinguin-Apotheke am Markt
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16



Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 15.12.2021 bis 05.01.2022

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Fr. 23.12, Sa. 24.12. und So. 25.12. sowie Mi. 28.12.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Mi. 04.01
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Helios
Zweigpraxis Kinderheilkunde
Albert-Schmidt-Allee 75
42897 Remscheid
Telefon: 6 28 06

Sa. 17.12. 14 - 20 Uhr
So. 18.12. 08 - 20 Uhr
Tierarztpraxis RS-Süd
Burger Str. 108
42853 Remscheid
Telefon 4 22 06 67
Fr. 24.12. 14 - 20 Uhr
E. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 20
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

J. Gorzel
Hastenerstr. 49
42855 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 46 04 255

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 16.12, Sa. 17.12. und So. 18.12. sowie Mi. 21.12.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Sana Arztpraxen Remscheid, ZP Pädiatrie,
Peterstr. 20,
42853 Remscheid,
Telefon: 2 90 11

Fr. 30.12, Sa. 31.12. und So. 01.01.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Lüttringhausen
Kinderarztpraxis
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage 10-21 Uhr
Tel.: 021 91 / 13-23 51

Sa. 25.12. 14 - 20 Uhr
Dr. Jessica Sieg
Stockhauser Str. 18,
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 8 84 75 3
So. 26.12. 14 - 20 Uhr

Fr. 31.12. 14 - 20 Uhr
U. Schmitt
Pohlhauser Str. 76
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Sa. 01.01. 14 - 20 Uhr
Dr. L. Klarhof
Albert-Schmidt-Allee 33a
42899 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 6 24 98

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Beckmann
Knösterpitter
750g €3,75
1000g = €5,00
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Roggen- und Weizenmehl, (RM-60/40) Kann Spuren von Haselnüssen, Walnüssen und Mandeln enthalten.

Roland
RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

ABUS
Security Tech Germany
Jede Minute ein Einbruch.
Sichern Sie Ihr Eigentum!
Besuchen Sie unsere Musterausstellung

REINERT
SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

RÜHL
Rollladen Markisentechnik
Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore
Reparatur-Service
Telefon 0 21 91 / 842 2716
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

ROLLADEN
EINER
Z
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Wir sparen
gemeinsam Energie.
Für Remscheid.
#RSspart20Prozent
ALLES.CENTER GWG VCS VERBRÄUCHERZENTRALE STADT REMSCHEID
Haus & Grund Remscheid
LEG jobcenter

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

 ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Tierarztpraxis
 sucht kleine möblierte Wohn-
 zimmer für Mitarbeiterin.
 Tel. 02191/463888

Zu vermieten:
 3 Zi, KDB, 80 qm, Einbauküche,
 renoviert, PKW-Stellplatz, EG
 im Zweifamilienhaus, f. 1-2
 Personen, in Alt-Klausen,
 KM 540,- €.
 Tel. 0172/2045052

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile +
 Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
 www.wm-aw.de (Fa.)

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Anzeigenannahme
 unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
 anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Praxis für hausärztliche Versorgung

Konrad Müllejan

Breslauer Str. 1 • 42859 Remscheid

Tel.: 02191 / 3 30 93

Sprechstundenzeitenänderung ab 1.10.2022:

morgens von 7:30 - 12:30 Uhr

Montags und Donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Wir nehmen noch Neupatienten an.

Alloheim Senioren-Residenz in Remscheid

Wir dienen Ihrer Lebensqualität

Die Alloheim Senioren-Residenz ist die richtige Wahl für hervorragende Pflege und komfortables, sicheres Betreutes Wohnen im Alter. Seit mehr als 47 Jahren hat Alloheim Erfahrungen im Pflege- und Betreuungsbereich – von der stationären Pflege über die Kurzzeit-, Verhinderung- und Tagespflege bis zur Spezial-Pflege. Die Alloheim Pflege-Residenz „Pflegeeinrichtung am Klinikum“, finden Sie in der Bürger Straße 193, 42859 Remscheid. Sie bietet einen geschützten Demenzbereich an: Hier fühlen sich die Bewohner mit Demenz geborgen und wertgeschätzt. Auch der Bereich „Junge Pflege“ ist ein besonderes Angebot der Remscheider Alloheim Residenz: Menschen zwischen 18 und 65 Jahren, die zum Beispiel durch einen Unfall oder eine Erkrankung dauerhaft Pflege benötigen, werden hier fürsorglich betreut, um ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität zu ermöglichen. Das Alloheim-Motto „Wir dienen Ihrer Lebensqualität“ wird in der Senioren-Residenz gelebt, nicht nur in Bezug auf die Bewohner und deren Angehörige, sondern auch auf Mitarbeiter, Lieferanten, Kooperationspartner und das direkte Umfeld. Die Bewohner genießen das ansprechende Ambiente, die Geborgenheit und die hohe Lebensqualität. Das Ziel der Alloheim Senioren-Residenz ist es, den Bewohnern ihr Leben so angenehm wie möglich zu machen, auch wenn sie körperlich oder psychisch eingeschränkt sind. Dazu gehören ein Service, der das Leben leichter macht, und vielfältige Aktivitäten. Das Wohlbefinden der Senioren wiederum sorgt dafür, dass die Lebensqualität der Angehörigen steigt, weil sie ihre Lieben gut versorgt wissen und sie sich keine Sorgen machen müssen.



Alexandra Bläsing (Einrichtungsleitung) mit Hund Bruno.



Alloheim Pflegeeinrichtung „Am Klinikum“
 Bürger Str. 193, 42859 Remscheid
 Tel.: 0 21 91 / 692 12-0
 remscheid@alloheim.de
 www.alloheim.de



Offenes Singen mit „Kölscher Weihnacht“

(red) Nach zwei Jahren Pandemie-Pause wird in Lüttringhausen wieder im Freien gesungen. Zum offenen Singen mit einem breiten Programm von alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern sowie Liedern der „Kölschen Weihnacht“ stimmen Kirchenmusiker und Musikdirektor Peter Bonzelet und seine Tochter Johanna, der Kirchenchor „Jubilate Deo“, der Lüttringhauser Männerchor, der Remscheider Männerchor „Germania“, der Projektchor „Ukraine“, der Posaunenchor Lüttringhausen wieder in die Weihnachtszeit ein. Ein Programm für die ganze Familie, für Bewirtung mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Termin: Sonntag, 18. Dezember (vierter Advent), 16 Uhr vor der Kirche Heilig Kreuz, Richard-Pick-Straße.

Samstag, 17. Dezember
20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße 2c

Dernière: Der Teufel und die Diva

(red) Zur Dernière lädt das Actor's Studio NRW ein. Im Mittelpunkt steht Hildegard Knief, eine der letzten großen deutschen Diven. In dem Spannungsfeld aus Liebe und Bewunderung auf der einen Seite, Angriff, Verlust und Rechtfertigungszwang auf der anderen, wird die Figur, Hildegard Knief, als widersprüchlicher und facettenreicher Charakter mit ihren Liedern lebendig.

Tickets im Vorverkauf 27,50 Euro (24,20 Euroermäßig). Vorverkauf unter anderem im Rotationstheater, Lenneper, bei Gottl. Schmidt, Alleestraße und im Reisebüro Hallen, Lüttringhausen.

Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)
11.15 – 12.00 Uhr, Gemeindehaus Hardtstraße Familienkirche

(red) Im Anschluss findet das Adventscafé statt.

16 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76
Weihnachten für die Ohren

(red) Bei diesem weihnachtlichen Konzert interpretiert der Bachchor Hagen unter Leitung von Professor Christopher Brauckmann berühmte Weihnachtslieder und verspricht „Weihnachten für die Ohren“. Der Eintritt ist frei.

17 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostersgasse 8
Weltklassik am Klavier

(red) Séverine Kim spielt ein Konzert mit dem Titel „Weltklassik am Klavier - Virtuoser Spaziergang - Fantastische Erzählungen und Balladen!“ Zu hören sein werden Werke von Brahms, Liszt, Schumann und Chopin. Der Eintritt beträgt zur Zeit wahlweise 20 oder 30 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahren sind frei, Studenten zahlen 15 Euro. Reservierungen unter info@weltklassik.de oder 0151 125 855 27.

17 Uhr, evang. Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz
Weihnachtskonzert mit „Voicemable“

(red) Der junge Chor „Voicemable“ lädt zu einem bunten Programm mit den schönsten Winter- und Weihnachtsliedern ein. Die Leitung hat Astrid Ruckebier, die Klavierbegleitung übernimmt Celine Kammin. Die Kirche ist aus Energiespargründen nicht beheizt, darauf, sollten sich die Konzertgäste mit warmer Kleidung oder mitgebrachten Decken einstellen. In der Pause werden Glühwein und Kinderpunsch angeboten.

18 Uhr, evang. Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz 3
Vivaldi - Gloria in D und Magnificat-Vertonungen

(red) Es erklingen das Gloria in D von Vivaldi sowie Magnificat-Vertonungen.

Montag, 19. Dezember
14.30 Uhr, Café Dopheide, Markt 9, Remscheid
Seniorenrat lädt zur Weihnachtsfeier

(red) Die Gäste erwartet Kaffee, Kuchen und ein kleines musikalisches Rahmenprogramm. Die Veranstaltung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist persönlich im Seniorenbüro, Alte Bismarckstraße 4, Remscheid oder telefonisch unter 46 45 35 02 möglich.

Mittwoch, 21. Dezember
17 Uhr, evangelische Stadtkirche, Ludwig-Steil-Platz
72 Stunden bis Heiligabend

(red) Ein liebgewordener letzter Halt vor dem Fest findet auch dieses Jahr drei Tage vor Heiligabend unterm Weihnachtsbaum statt. „Das Ensemble“, vier Streicher dazu zwei Bläser und ein singendes Männerquartett wollen noch rechtzeitig beim Publikum den Funken Weihnachtsfreude überspringen lassen. Besinnung auf das Wesentliche und ein, zwei Strophen mitsingen wärmen das Herz.

Es musizieren Anton Pembauer, Friedrich Pembauer, Sarah Biskupek, Felix Nolzen, Daniel Pembauer und Jürgen Kammin. Der Eintritt ist frei.

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 - 33
5. Philharmonisches Konzert

(red) François Couperins virtuoses „Concert dans le goût théâtral“ wurde durch den französischen Pianisten Alfred Cortot in der Gestalt für Kammerorchester bearbeitet und bringt den Klangkörper der Bergischen Symphoniker zum Leuchten. Mit Avner Dormans „Frozen in time“ aus dem Jahr 2007 erwartet die Ohren ein ganz besonderes Erlebnis, wenn die junge Schlagzeugin Vivi Vassileva an einer Fülle von Instrumenten ihrer unbändigen Energie freien Lauf lässt – und nicht weniger schwungvoll geht das Konzert mit Sergei Rachmaninows „Symphonischen Tänzen“ zu Ende. Die Leitung hat Generalmusikdirektor Daniel Huppert. Tickets zum Preis von 28 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) über die Theaterkasse, Telefon 16 26 50

Samstag, 24. Dezember (Heiligabend)

14 Uhr, evang. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz

15 Uhr, Kapelle am Friedhof, Schmittenbuscher Straße 20

Familien Gottesdienste Heiligabend

(red) Am Heiligabend feiert um 14 Uhr der Ökumenische Kleinkindgottesdienst im evang. Gemeindehaus Ludwig Steil Platz 1c, mit den Kleinsten Weihnachten mit einem Krippenspiel. Die Leitung hat Olivia Klose, Gemeindeferentin St. Bonaventura und Heilig Kreuz. Ab Kindergartenalter feiert das Krippenspielteam der Evang. Kirchengemeinde Lüttringhausen den Familiengottesdienst um 15 Uhr in der Kapelle am Friedhof, Schmittenbuscherstraße 20. Kinder und Eltern können aktiv am Gottesdienst teilnehmen. Hier bittet die Gemeinde bis 19. Dezember, 11 Uhr um eine Anmeldung – telefonisch unter 9595 oder per Mail an luettringhausen@ekir.de an, da der Kapellenraum auf 90 Personen begrenzt ist. In der evangelischen Kirche Lüttringhausen findet in diesem Jahr um 15 und um 17 Uhr ein traditioneller Gottesdienst für Erwachsene statt.

Montag, 26. Dezember

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 - 33
Weihnachtskonzert

(red) Das Weihnachtsprogramm der Bergischen Symphoniker steckt voller Melodien, die die schönen Traditionen rund um die Adventszeit widerspiegeln. Vorfreude, Plätzchenduft und Tannengrün erfüllen jedes Jahr die stimmungsvollen Wochen – das kommt in der Musik zum Ausdruck, die mit beliebten Liedern, Medleys und zeitlos schönen Meisterwerken unterschiedlicher Epochen den vielseitigen Zauber der Weihnachtszeit musikalisch auf die Bühne bringt. Die Leitung hat Michael Ellis Ingram. Tickets zum Preis von 28 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) über die Theaterkasse, Telefon 16 26 50

Samstag, 7. Januar 2023

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 - 33
Neujahrskonzert: Reise mit dem Orientexpress

(red) Mit Volldampf und Abenteuerlust ins neue Jahr! Das steht auf dem Programm der Bergischen Symphoniker, die zu einer musikalischen Reise mit dem Orientexpress einladen. Auf Stationen in Paris, Venedig, Budapest und Prag erklingen unter Leitung von Generalmusikdirektor Daniel Huppert wunderschöne Melodien, schmissige Rhythmen und mitreißende Orchesterklänge. Die Sopranistin Katharina Ruckgaber und der Tenor Daniel Johannes beschenken viele künstlerische Glücksmomente. Tickets kosten 28 Euro, das Jugendticket 6,50 Euro. Karten gibt es unter Telefon 16 26 50.

Mittwoch 11. und 25. Januar

10.30 bis 13 Uhr, Vaßbendersaal, Ambrosius-Vaßbender-Platz
Reparaturcafé und Fahrradwerkstatt

(red) Ehrenamtler übernehmen kleinere Reparaturen, unter anderem an Fahrrädern

Dienstag, 17. Januar

16 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Vorbereitungstreffen Stadteilfest Klausen

(red) Um verbindliche Anmeldung wird unter Telefon 69 13 878 oder per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de

Montag, 23. Januar

18 Uhr, Café MokkaSin, Hindenburgstraße 10
„Seele in Not“ startet junge Gruppe

(red) Um jungen Heranwachsenden in seelischen Nöten zu helfen, soll eine neue Selbsthilfegruppe Unterstützung bieten. Der Verein „Seele in Not“ bietet dafür einen geschützten Rahmen und wendet sich an Menschen im Alter zwischen 16 und 38 Jahren. Kontakt für ein Vorgespräch unter Telefon 29 19 90.

Dienstag, 24. Januar

19.30 Uhr, Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4
Infotreffen Bergischer 24-Stunden-Lauf

(red) Nach der Corona-Pause soll es im nächsten Jahr wieder einen Bergischen 24-Stunden-Lauf geben. Zum ersten Treffen sind alle interessierten Staffelleiter eingeladen. Der Lauf soll am Wochenende 17. bis 18. Juni 2023 stattfinden, aber nur, wenn sich mindestens acht Teams (Staffeln) verbindlich anmelden. 1981 zum ersten Mal durchgeführt, ist die Veranstaltung im letzten Jahr 40 Jahre alt geworden. Dieser Geburtstag konnte nicht gefeiert werden, das soll 2023 nachgeholt werden.

Mittwoch, 25. Januar

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 - 33
2. Meisterkonzert

(red) Beim Meisterkonzert der Bergischen Symphoniker steht Antonín Dvořák mit dem Streichquartett Nr. 1 A-Dur op. 2, den Zypressen für Streichquartett und dem Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96 »Amerikanisches« im Mittelpunkt. Es spielt das Zemlinsky Quartett mit František Souček und Petr Střížek (Violine), Petr Holman (Viola) und Vladimír Fortin (Violoncello). Der Eintritt beträgt 20 Euro (Jugendticket 5 Euro). Tickets unter 16 26 50.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
 Auto-Service PoniewazoHG
 Kfz.-Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 • 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
 www.subaru-remscheid.de

**KFZ-CENTER
 A. Schmidt e.K.**
 Inh. Matthias Dannaks
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b • 42897 RS-Lenneper
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Computer

**Gotzmann
 Computer**
 Verkauf und Reparatur von
 PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
 www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

**ELEKTRO
 HALBACH**
 Haushaltsgeräte,
 Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
 Ihr **meo**-Fachhändler für Lüttringhausen
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
 Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

Bauelemente Duck
 Fenster | Türen | Garagentore
 info@bauelemente-duck.de
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gesundheit

**KIESER
 TRAINING**
 IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER
 Remscheid-Lenneper
 Kölner Straße 64
 Telefon (02191) 589 19 99
 kieser-training.de

Heizöl

**Premium-
 Heizöl**
 günstig bei
Ernst ZAPP
 Fon 02191/81214

Möbel

Bei uns für Sie:
hülsta
MöbelKotthaus
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
 www.moebelkotthaus.de

Palliative Versorgung

SAPV Remscheid
 Den letzten Weg
 gemeinsam gehen
 0175 23 55 711
 WWW.SAPV-RS.COM

Schrotthandel

**TAMM GMBH
 Schrott - Metalle**
 Container
 für Schutt und Müll
 Gasstraße 11,
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT ♥
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
 TEL. 0151 15 777 183
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

Umzug

»Nur Seifenblasen können
 wir nicht verpacken«
BREER
 International GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
 (02191) 9272 82

Impressum

Herausgeber Heimatbund
 Lüttringhausen e.V.
 www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH,
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
 Stefanie Bona
 Telefon (02191) 5 06 63 • Fax 5 45 98
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
 Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 5 06 63
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 59, ab
 1. Januar 2023. Bezugspreis 53,50 € inkl. Mwst.
 jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für
 unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
 Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger er-
 scheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.
 Nächste Ausgabe:
 Donnerstag, 05. Januar 2023

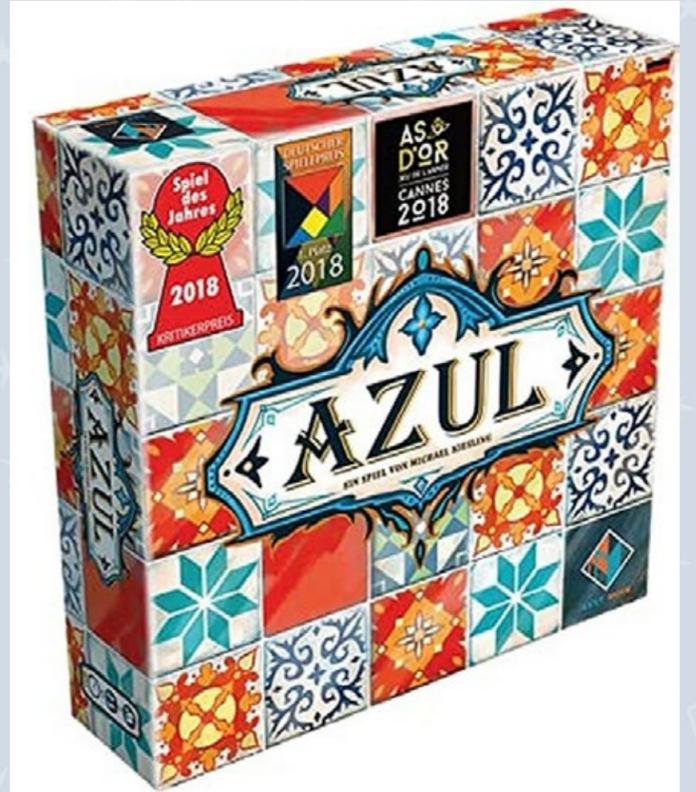
Wenn die Wohnung zum Raumschiff wird

Die Faszination für Brett-, Knobel- und Kartenspiele hat Daniel Haider seit seiner frühesten Kindheit nicht mehr losgelassen. Der 40-jährige Pädagoge ist aber nicht nur leidenschaftlicher Spieler, sondern Fachmann und versierter Sammler. Über 400 unterschiedliche Spiele stehen in seinem Keller bereit, darunter auch einige Prototypen. Uns verrät er seine Spielertipps für die anstehenden Feiertage.



Daniel Haider ist Lehrer und wohnt in Lennep. Wie förderlich sich Brettspiele auswirken, betrachtet er auch als Pädagoge.

Foto: Segovia



Punktesalat (Foto l.), die Super-Mega-Lucky-Box (Foto l.) und Azul (Foto oben) sind angesagte Spiele für Kinder und Erwachsene.

Fotos: Pegasus, Ravensburger, PlanBGames

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Wenn Menschen für eine Sache brennen, dann funkeln ihre Augen, sobald sie anfangen, darüber zu erzählen. Daniel Haider ist so ein Mensch: Wenn der 40-Jährige über Spiele spricht, sprudeln die Informationen regelrecht aus ihm heraus. Ob Strategie, Spaß- und Rollenspiele, mit und ohne Würfel, am Brett oder auf Karten, Daniel Haider kennt sie gefühlt alle, hat zahlreiche von ihnen in seinem beeindruckendem Spielekeller und schon gespielt und getestet, lange bevor die Ottonormalverbraucher überhaupt von ihnen erfahren.

Spielen fördert Konzentration und abstraktes Denken

Als unnützen Zeitvertreib empfindet Haider die Spiele nicht. Als Pädagoge weiß er, wie wertvoll es ist, den Spieltrieb von Kindern und Erwachsenen durch gute Brett-, Karten- und Rollenspiele zu fördern. Mit seiner sechsjährigen Tochter Heidi, aber auch mit seiner Frau und Freunden spielt Haider regelmäßig. „Das gemeinsame Spielen am Tisch fördert die Kognition, das vernetzte und abstrakte Denken. Außerdem fördert es den Austausch“, sagt er. Er selbst spielt nahezu jeden Tag, hält seine Spielzeit mittlerweile sogar auf einer App fest. Die Liste an Spielen darin ist unendlich lang. Nicht alle taugen etwas, sagt er offen und nicht jedes Spiel macht jedem Spaß. Trotzdem ist er überzeugt, dass es für jeden das richtige Spiel gibt. „Man muss nur wissen, was man für ein Spieltyp ist.“

Optik, Haptik und Mechanik

Aktuell im Trend sind, wie auch schon in Film und TV, die Remakes bekannter Spielklassiker. „Wenn Lizenzen auslaufen, holen sich Spieleentwickler ihre Spiele von den Verlagen zurück und erneuern diese.“ Derzeit legen Spieleentwickler und Verlage offensichtlich viel Wert auf Optik, Haptik und Mechanik. Besonders deutlich wird das etwa beim Spiel „Azul“. In diesem Brettspiel geht es darum, kleine Mosaiksteine zu einem Fliesenspiegel zusammenzulegen. Was einfach klingt, bein-

haltet ein spannendes Strategiespiel mit wunderschönen Spielsteinen aus Kunstharz. Ein Spiel, das Haider gerne mit seiner Familie spielt. „Eins der wenigen Spiele, die auch meine Frau gerne spielt“, sagt der Fachmann erfreut.

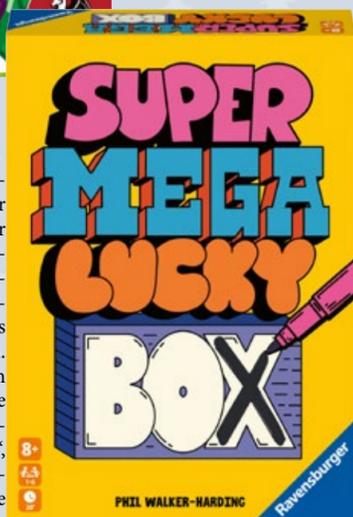
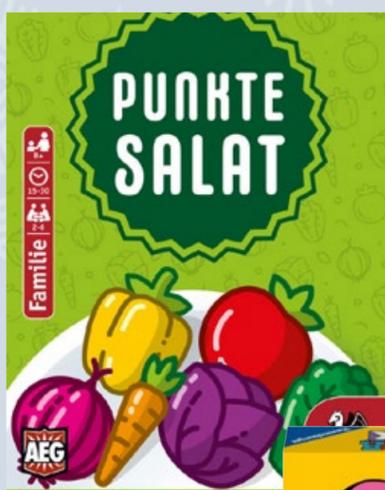
Spielertipps für die Feiertage

Wer die anstehenden Feiertage für ausgiebige Familien-Spielabende nutzen will, ohne den Familienfrieden zu gefährden, dem empfiehlt Haider unter anderem die Neuauflage des Spielklassikers „Das verrückte Labyrinth“ in der Team-Edition. Ein Kooperationsspiel, bei dem die Spieler in Gruppen diesmal gemeinsam gegen den Geist Daedalus spielen.

die Abenteuer zu meistern und das Raumschiff zu steuern „wird zum Beispiel die Dunstabzugshaube zum Düsenantrieb, der Rollladen zum Schutzschild oder das Bücherregal zur diplomatischen Datenbank...“ ist in der Beschreibung zu lesen. Ein kooperatives Stichspiel mit Verräter ist das neue Kartenspiel „Inside Job“. Hier geht es darum, Missionen zu erledigen und dem Doppelagenten am Tisch auf die Schliche zu kommen. Spezielle Kinderspiele, die es durch die Prüfung von Daniel Haider und seiner Tochter Heidi außerdem geschafft haben, sind das einfache Brettspiel „Karak“, das Kartenspiel „Punktesalat“ oder das bingoähnliche Spiel „Super Mega Lucky Box“.

GUT ZU WISSEN

Jemand, der bei der Suche nach dem passenden Spiel helfen kann, ist „Spielelöwe“ Simon Stücker. Der gebürtige Kölner und Wahl-Remscheider bietet auf seiner Homepage ein Quiz an, mit dem man erfahren kann, welcher Spielertyp man ist. Die passenden Spiele vertreibt er in seinem Onlineshop www.der-spieleloewe.de



BERGISCHE SYMPHONIKER

5. Philharmonisches Konzert
Vivi Vassileva Schlagzeug
Daniel Huppert Leitung

COUPERIN | DORMAN | RACHMANINOW



20.12.
Konzerthaus
Solingen

21.12.
Teo Otto Theater
Remscheid



www.bergischesymphoniker.de

Gefördert durch:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Top-Sponsor



Medienpartner





Holzofen Backhaus Beckmann

Wir wünschen all unseren Kunden
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bäckerei Beckmann GmbH & Co.KG, Kreuzbergstraße 13, 42899 Lüttringhausen, Telefon 02191-59 00 59




Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen Sportlern
des HTV ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de www.tv-hasten.de



Ich wünsche meinen Kunden, Freunden
und Bekannten ein friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr

Elektrotechnik Frank Breest
MEISTERBETRIEB

Inh. Frank Breest
Farrenbracken 9 · 42855 Remscheid · Telefon: 02191/4 6071 23
Handy: 01 70/2 3304 65 · E-Mail: elektro-breest@t-online.de



Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥️

WIR WÜNSCHEN BESINNLICHE
WEIHNACHTSTAGE UND EIN
FROHES NEUES JAHR

TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE



Lüttringhauser Turnverein 1869 e.V.
Meine Stadt, mein Dorf, mein Verein

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

Der größte Lüttringhauser Verein bietet für alle Altersgruppen
Freizeitaktivitäten an: Anmelden, mitmachen, Spaß haben ...

Aerobic – Billard – Freizeitsport – Handball – Indoor Cycling – Judo – Ju-Jitsu – Kinderturnen –
Leichtathletik – Nordic Walking – Osteoporose-Kurs – Runners – Schwimmen –
Senioren- und Wirbelsäulengymnastik – Taekwondo – Volleyball – Walking – Wasserball

Wir
wünschen
Frieden in dieser Zeit,
Stunden der Besinnlichkeit,
helle Lichter in der Dunkelheit,
eine schöne Weihnachtszeit
und ein gesundes
neues Jahr
2023.

SCHEIDER FLORISTIK
Friedhofstraße 17 ☎ 02191/52401

Aktuelle Öffnungszeiten bis Weihnachten:
Bis 23.12.21: von 09.00 Uhr – 18.00 Uhr
am 24.12.21: von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 544 59
www.malermeister-swoboda.de

REINER SWOBODA

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns bei unseren verehrten Gästen
und Freunden und wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Restaurant „NEUENHOF“
Familie Kockenberg und Team

Vom 23.12.2022 bis einschließlich 06.01.2023
haben wir Betriebsferien. **Tel.: 5 04 26**

Weihnachten im Tierheim

Eine Auszeit gibt es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht. Trotzdem genießen auch sie die Festtage und bereiten ihren Schützlingen kleine Überraschungen.



Liebevolle Streicheleinheiten von Tierheimleiterin Andrea Reitzig gibt es nicht nur an den Feiertagen. Foto: Bona

VON ANGELA HEISE

„Weihnachten ist im Tierheim immer eine besondere Atmosphäre, eine besondere Aura.“ Leiterin Andrea Reitzig freut sich schon auf die, im wahrsten Sinne des Wortes, besinnliche Zeit mit den Tieren im Lenneper Tierheim in der Schwelmerstraße 86. Der Alltag für die sieben Tierpflegenden nebst Auszubildender ist prall gefüllt mit Pflege- und Hygieneaufgaben, mit medizinischen Maßnahmen, mit täglichen Herausforderungen durch unvorhergesehene Situationen oder Notfälle, mit Anfragen oder Anliegen seitens der Besucher oder mit vielen telefonischen Auskünfte und selbstverständlich der Fürsorge und Anteilnahme am individuellen Schicksal der kleinen und großen Schützlinge.

Keine Tierversorgung vor dem Fest

Die Kommunikation erfolgt unter anderem per Funksprengerät „...sonst würden wir uns die Haxen ablaufen“, erklärt Reitzig

lachend. Mit Hausmeister und der Kaufmännischer Angestellten ist die Arbeit im Team komplettiert. Alle hoffen nun, dass bei einer internen Weihnachtsfeier, vielleicht mit Wintergrillen, das arbeitsreiche Jahr einen würdigen „Abschluss“ findet. Doch am nächsten Tag geht die Arbeit weiter, 365 Tage im Jahr. So ist die Weihnachtszeit für alle Mitarbeitenden etwas Besonderes, vor allem, wenn die Vorbereitungen für die Bescherung für die Tiere anstehen.

Ein wenig mehr „Luft zum Atmen“ offenbart sich, da seit Mitte November grundsätzlich keine Tierversorgung stattfindet. „Bei ernsthaftem Interesse sind Besuche gestattet, auch für Gespräche stehen wir zur Verfügung, aber bis zur ersten, zweiten Januarwoche bleiben unsere Schützlinge hier“, betont Reitzig. „Meistens sind vier Mann hier im Wechsel während der Feiertage. Zwei für die Hunde und zwei für das Katzenhaus oder als Hilfe bei frisch Operierten und Notfällen.“

Sie selbst liebt es, in den Fei-

ertagen im Tierheim durchzuarbeiten. „Es ist ruhiger ohne Besucher, wir haben dezente Musik und können etwas entspannter agieren.“

Zweite Heimat gefunden

Als ehemalige Zeitsoldatin im Sanitätsdienst in der „Kämpfenden Truppe“, stationiert in Wuppertal, kam die gebürtige Solingerin vor 15 Jahren als Ehrenamtlerin zur Arbeit im Tierheim. „Inzwischen ist das hier meine zweite Heimat. Ich bin hier gewurzelt“, erzählt sie und ergänzt: „Ich möchte hiermit allen danken für die Treue, die die Leute trotz Corona gehalten haben!“ Ohne finanzielle und Sachspenden sowie ehrenamtliche Unterstützung wäre die Arbeit im Tierheim nicht zu realisieren. Auch für die vorweihnachtlichen Sams-tags-Flohmärkte und den Weihnachtsbasar wurde das Tierheim „reichlich besichert“, damit der Verkaufserlös in Futter, Medikamente, Tierarztkosten oder Pflegebedarf umgesetzt werden kann. Auf ein besonderes Fest freuen sich jetzt schon alle

Mitarbeitenden: Das Weihnachtsfest für Tiere. Neben den vielen privaten Zuwendungen bietet die Remscheider „Fressnapf-Filiale“ in der Hastenerstraße 22-26 traditionell ab Mitte November eine Tierwunschaum-Spendenaktion.

Das Team macht Fotos von den Tieren und beschreibt den notwendigen individuellen Bedarf. Die Belegschaft von „Fressnapf“ schmückt den Weihnachtsbaum im Eingangsbereich. „Wer möchte, kann einen Wunsch erfüllen und wir sind immer überwältigt von der Spendenbegeisterung“. Die vielen Tüten mit Leckereien, Spielzeug, Kuscheldecken, Häuschen für Nager oder Sicherheitsgeschirr für Hunde wird sortiert. Jedes Tier bekommt sein Geschenk und als Erinnerung wird ein Foto gemacht. „Dann locken wir zum Beispiel die Katze mit ihrem neuen Spielzeug in die Raummitte und machen dann das Bild.“ Auch das gehört zur besonderen Atmosphäre zu Weihnachten im Tierheim.

Besuch vom Nikolaus

(red) Die von Brigitte Müller geleitete inklusive/integrative Gruppe für Kinder und Jugendliche, die sich freitags für fünf Stunden im Gemeindehaus St. Bonaventura in Lenneper trifft, feierte Advent und Nikolaus.

Pfarrer Hans-Jürgen Roth fesselte als Bischof Nikolaus Größere und Kleinere mit den alten Geschichten aus seinem Leben.

Zu den Klängen von Klavier und Akkordeon des Musikers Hans Friesen sangen alle voller Freude Advents- und Weihnachtslieder. Ein gelungenes Fest für 25 Menschen dieser besonderen Gemeinschaft.



Das Schicksal wird greifbar

Seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs sammelt Kirchenmusiker Peter Bonzelet Spenden im Bergischen und fährt diese regelmäßig persönlich zu zentralen Sammelstellen nach Düsseldorf und Köln. Auch mehrere Benefizkonzerte hat er organisiert.



Bereits mehrfach hat Peter Bonzelet mit seinem Auto und voll gepacktem Kofferraum Spenden für die Ukrainehilfe überbracht. Foto: Segovia

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Eigentlich, sagt Peter Bonzelet, ist er kein klassischer Ehrenamts-Typ. Nicht, weil er nicht gerne helfe. Im Gegenteil. „Doch bei meinem Job finde ich dafür so gut wie keine Zeit, um mich regelmäßig zu engagieren.“ Für die Ukraine tut er es trotzdem. Dazu gekommen ist er, wie er schmunzelnd erzählt, wie die Jungfrau zum Kind.

Geschichten von Zerstörung und Leid

„Als der Krieg anfang, wurde ich gefragt, ob ich, der ja so viele Menschen kennt, nicht einen Aufruf starten könnte, um Spenden für die Ukraine zusammenzutragen.“

Bonzelet versendete einige Nachrichten über seine Gruppenchats und wenig später standen bereits die ersten Kartons vor seiner Haustüre. Er lud die Spenden kurzerhand in sein Auto und fuhr sie nach Düsseldorf zur ukrainischen Gemeinde. Was er dort erlebte, machte ihn nachdenklich: Menschen, die um Angehörige bangen, Geschichten von Zerstörung, Ermordungen und Flucht. Menschen, deren Schicksal plötzlich für Bonzelet mehr als greifbar war. „Ich bin da irgendwie reingerutscht und drangeblieben, weil es mich immer wieder so erschüttert hat. Zu Beginn sei die Spendenbereitschaft enorm gewesen, erinnert er sich. Mittlerweile, wie so oft, lässt sie mit

Fortschreiten des Krieges immer weiter nach. Doch Peter Bonzelet macht unermüdlich weiter. „Anfangs kamen an der Sammelstelle mindestens 50 Autos und vier Lkw zusammen. Das hat leider stark nachgelassen.“ Hilfe brauchen die Ukrainer aber weiterhin, besonders jetzt, wo der Winter eingebrochen ist und das Versorgungsnetzwerk im Land angegriffen wurde. Kaum Strom und fließend Wasser haben die Menschen in den betroffenen Kriegsgebieten.

Musik erspielt Spenden

„Was dort jetzt besonders gebraucht wird, sind warme Wintersachen, Medikamente und Geld, um vor Ort Lebensmittel zu kaufen.“ Wann immer sein Auto wieder voll

beladen ist, mindestens aber einmal im Monat, fährt Bonzelet wieder zu den Sammelstellen, um die Spenden aus dem Bergischen abzugeben. Dass die Menschen bei ihm immer weiter Spenden abgeben, Tüten voller Kleidung, Kartons voller Utensilien, aber auch Geld und Medikamente, weiß Bonzelet, habe mit einem großen Vertrauensvorschuss zu tun.

Als Musiker, sagt er, lag es für ihn nahe, das benötigte Geld für die Ukraine über die Musik zu erspielen. So hat er mittlerweile vier Benefizkonzerte in der Kirche Heilig Kreuz gespielt und ein großes mit neun Remscheider Chören unter der Federführung seines Männerchores Germania im Teo-Otto-Theater.

Allein letzteres spielte 14.000 Euro ein. Ein Teil davon ist in die Remscheider Ukrainehilfe geflossen und für die Ukrainer in Köln. Ein weiterer Teil bekam der Remscheider Peter Schnitzler für seinen Hilfskonvoi nach Polen und schließlich erhielt auch die Lenneper Musikschule Geld zur Unterstützung ihres kostenlosen Musikunterrichts für ukrainische Flüchtlingskinder.

GUT ZU WISSEN

Der Krieg wird vermutlich leider noch andauern, der Hilfebedarf sowieso. So wird Unterstützung weiterhin gebraucht. Wer spenden und unterstützen will, kann sich bei Peter Bonzelet melden, telefonisch unter 5 64 19 99.

Gesund durch Sport

Die SG Hackenberg geht eine Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg ein.

(red) In einer gemeinsamen Gesundheitskooperation haben die SG Hackenberg 1973 e.V. mit seinem Vorstandsvorsitzenden Joachim Weber und die AOK Rheinland/Hamburg vereinbart, Jugendlichen den Zugang zum Vereinssport zu erleichtern. Bestandteil dieser Kooperation ist unter anderem die Partnerschaft mit mindestens einer Grundschule. Dort werden regelmäßig Fußballtrainings über den Club durchgeführt, und die Schülerinnen und Schüler können direkt ausprobieren, ob diese Sportart ihren Fähigkeiten und Neigungen entspricht. Neben der Ausbildung der Jugendtrainer des Vereins stehen außerdem AOK Eltern-Veranstaltungen zu gesundheitsrelevanten Themen auf der Kooperationsliste. Die Ex-Bundesligaspieler Michael Klinkert und Marcel Witczek führen regelmäßig Trainingseinheiten im Verein durch, unterstützen durch ihr



Start der Kooperation mit einem kompletten Trikotsatz samt Taschen und Bällen. Darüber freut sich die D-Jugend. Foto: AOK

Know-how und motivieren durch ihre Vorbildfunktion. Im Rahmen der Kooperation wurden jetzt auf dem Sportgelände am Hackenberg eine komplette Mannschaftsausrüstung mit Trikots, Taschen und Bälle überreicht.

ambuvita
BERATEN BETREUEN. PFLEGEN

Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Alleestraße 89 42853 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 66 88 76 www.ambuvita.de

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2023

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen
Friedhelm und Ursula Beele
Möbel-Fachhandel
Beerdigungs-Fachgeschäft

Wuppertal-Beyenburg
Ginsterweg 40 Telefon (02 02) 61 13 71

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz. - Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
E-Mail: auto-service-poniewaz@t-online.de

Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Axel Große-Hering
Maler - u. Lackierermeister

... wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tel: 02191/564247
Fax: 02191/564248
www.maler-grosse-hering.de

Elektro Courtz

Remscheid-Lennep · Alte Kölner Str. 9

☎ **66 95 18** Fax 021 91/623 86
Funk 01 72/2 10 61 73

Planung – Ausführung – Instandhaltung von Licht-, Kraft- und Nachtspeicheranlagen

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles Gute.

HENI

Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gut in das neue Jahr 2023.

heni.de

Helmut Niemeyer GmbH · 02191 9558 0 · info@heni.de

FLAIR WELTLADEN
LÜTTRINGHAUSEN

BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Jedes Mal wenn du Geld ausgibst, stimmst du darüber ab, welche Art von Welt du willst.
Anna Lappé

Die Ökumenische Initiative Lüttringhausen wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2023



FLIESEN CENTER

Wir wünschen allen Kunden und Freunden des Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023.

Weststr. 13 - 15 · 42857 Remscheid · Tel. RS - 2 10 63
www.fliesencenter-remscheid.de

Wir haben Betriebsferien: 24.12.2022 - 31.12.2022



TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V.

Liebe Aktive und Freunde,

Das Jahr 2022 bescheerte uns alte, aber auch neue Herausforderungen...

Umso mehr danken wir Euch für's Durchhalten, freuen uns mit Euch über gemeinsame Aktivitäten, die endlich wieder möglich waren, und wir hoffen auf ein gutes Jahr 2023.

Bleibt alle gesund und in Bewegung!
Wir wünschen Euch frohe Fesstage und einen „guten Rutsch“.
Euer TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e.V.

www.frischauf-lennep.de
info@frischauf-lennep.de



Wir bedanken uns für ein schönes, gemeinsames Jahr.

Wir wünschen Ihnen traumhafte Feiertage und ein friedvolles Jahr 2023

Ihr Team von **H Hähnchen Optik**

MÖBEL **Heilmann** musterhaus küchen

KÜCHEN · SITZMÖBEL · SCHLAFZIMMER **FACHGESCHAFT**

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und die besten Wünsche für 2023

Heckinghauser Straße 67 in Wuppertal-Barmen
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.30 - 18.30 Uhr,
Samstag: 9.30 - 15.00 Uhr
Telefon: 02 02 / 62 01 79,
im Web: www.heilmann-kuechen.de,
per E-Mail: heilmann@kuechen.de

Wir wünschen all unseren Kunden ein erfolgreiches Jahr 2023!

Kfz-Technik
Rainer Henze e.K.
Inh. Reinhard Zipperling

Ritterstraße 32 a
42899 Remscheid
Telefon (02191) 5 56 60
Telefax (02191) 56 40 23
www.Kfz-Technik-RS.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr.

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick
Gärtnermeister



Rosenthalstr.1 42369 Wuppertal-Ronsdorf Tel. 0202-467938

Von Klimaschutz und Wackelzahn

Kita- und Grundschulkindern bewiesen sich als Umweltaktivisten.

VON ANGELA HEISE

Jede „Grüne Meile“ zählt! Unter diesem Motto für das Weltklima startete 2022 die inzwischen 20-jährige europaweite Aktion des „Klima-Bündnis“. Aufgerufen waren alle Städte, Gemeinden, Schulen und Kindergärten. Individuelle Ideen und Wünsche der Kinder, samt europaweit gesammelter Meilen wurden Simon Stiell, Chef des UM-Klimasekretariats, bei der diesjährigen 27. UN-Klimakonferenz im ägyptischen Sharm El-Sheikh überreicht. 236.281 Kinder aus acht Ländern sammelten 3.019.901 Meilen.

Aktion zum Anfassen

Rund 1.700 Remscheider Kinder aus den Familienzentren Bonaventura und Johannes-Nest, der Elterninitiative KiTa Hackenberg, und den Grundschulen Freiherr vom Stein, Hackenberg, Hasten, Hasenberg, Mannesmann, Steinberg und Kremenhol nahmen teil und sammelten insgesamt 27.948 Meilen. Mit Spiel, Spaß, Abenteuerlust und jeder Menge nachhaltigem Lernen über Klimaschutz starteten sie ihre symbolische Weltreise. Schritt für Schritt, denn nicht nur jeder autofreie Meter gab Punkte für eine entlastete „eine“ Umwelt. Rote Sammelpunkte symbolisierten die regionale Lebensmittelverwertung und die blauen Punkte bekamen die Kinder



Simone Schüler, Maria Wagner, Michaela Pedolzy-Budysh, Barbara Reul-Nocke, Dr. Wieland Hoppe und Frank Frisch (hinten v.l.) beglückwünschten die kleinen Umweltschützer im Familienzentrum Bonaventura.

Foto: Heise

im eigenen Sammelheft für Energiesparmaßnahmen. Im Familienzentrum Bonaventura gab's jetzt die Urkundenverleihung durch Remscheids Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke: „Diese Aktion unterstützen wir in Remscheid seit 2019. Es ist eine Aktion zum Anfassen für Kinder mit vielen guten Bausteinen zum Mit- und Umdenken.“ Neben dem Stadtradeln oder der Energiesparmaßnahme „Weniger ist mehr“ wird in der Bevölkerung immer wieder Neues entdeckt. Ihr Fazit: „Der Lerneffekt für die Eltern ist extrem hoch, wenn die Kinder es vormachen.“ Roller, Fahrrad,

Bus fahren, Licht und Heizung aus, gesund leben, Spaziergänge, mehr Zebrastreifen und zu Fuß gehen wünschten sich die Kinder des Familienzentrum Bonaventura auf ihrem Plakat. „Sie achten tatsächlich darauf, dass wir das Licht löschen, wenn es heller wird“, freute sich Einrichtungsleiterin Michaela Pedolzy-Budysh. „Außerdem wollen sie künftig 'bunte Gehwege hüpfen', schmunzelte sie. „Mal sehen, wie wir das mit Straßenkreide realisieren werden.“ Frank Frisch vom Fachdienst Umwelt der Stadt und sein Kollege Dr. Wieland Hoppe unterstützten die Teilnehmenden mit Mengen ver-

schiedenster Materialien wie Alben, Stickerbögen und Belegheften. Sie alle freuen sich auf eine Fortführung im nächsten Jahr mit vielen neuen Beteiligten. 1.175 Kilometer zu Fuß legten die kleinen Lennep Füßchen zurück. Die Frage nach dem Klima beantwortete die sechsjährige Emma: „Wenn man gut für die Natur ist.“ „In den Kindergarten mit Roller fahren“, weiß Felix (vier). Lena-Sophie (ebenso vier) weiß „Wegen dem Auto ist die Luft nicht gut. Das atmen wir alle ein“, und ergänzt: „Meine Mama kann gut zu Fuß gehen, weil sie keinen Wackelzahn mehr hat.“

Der einzige Optiker mit eigener Schwebebahn

Brillen Büchner feiert in Ronsdorf Neueröffnung nach Umzug.

(red) Brillen Büchner in Wuppertal-Ronsdorf hat nach dem Umzug große Neueröffnung gefeiert. Künftig residiert der Traditionsoptiker in der Lüttringhauser Straße 8, wo früher das Schuhhaus Voss zu finden war. „Unser Ziel war es, den über 35 Jahre geformten Stil und Charakter von Brillen Büchner zu erhalten und gleichzeitig das nächste Kapitel unserer traditionsreichen Geschichte aufzuschlagen“, erklärt Augenoptikermeister und Betriebsleiter Jan Bösebeck. Auf rund 300 Quadratmeter präsentiert Brillen Büchner künftig alles, was Kundinnen und Kunden von einem modernen Optiker erwarten dürfen. Denn im Zuge des großen Umbaus wurde auch die technische Ausstattung der nunmehr drei Sehtesträume komplett erneuert. Auch das Design und Ambiente des neuen Geschäfts wurde rundum erneuert und modernisiert und setzt Maßstäbe in der Region. Die Kombination aus industriellem Charme und Wohnzimmeratmosphäre sorgt dafür, dass sich die Kundinnen und Kunden vom ersten Augenblick an wohlfühlen. Das Highlight ist die



Augenoptikermeister und Betriebsleiter Jan Bösebeck freut sich auf das Arbeiten in den neuen Geschäftsräumen an der Lüttringhauser Straße 8 in Ronsdorf. Foto: Brillen Büchner

eigene kleine Schwebebahn, angelehnt an das Design des Kaiserwagens, die den Eingangsbereich schmückt. Das umfassende und sorgfältig ausgewählte Sortiment an Brillenfassungen wurde mit dem Umzug noch einmal aufgestockt. Von der Designer-Modemarke bis zur

kleinen Brillenmanufaktur, jederzeit warten über 3.500 Brillen und Sonnenbrillen auf die Kundinnen und Kunden. Als Bonbon zur Neueröffnung schenkt Brillen Büchner seinen Kundinnen und Kunden bis zum 31. Dezember 2022 einen Rabatt von 20 Prozent auf alle Brillengläser.

Brillen Büchner
Lüttringhauser Straße 8
42369 Wuppertal
0202 46 76 17
Mail: info@brillen-buechner.de
Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs von 9 bis 18.30 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 13.30 Uhr.

Musik verbindet

Caroline Huppert (28) und Thilo Ratai (29) sorgen als neues Kantorenpaar seit Sommer für die wohlklingenden Töne in der evangelischen Stadtkirche Lennep.



Caroline Huppert und Thilo Ratai sind nicht nur beruflich ein gutes Team.
Foto: Segovia

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Dass die Arbeit eines Kirchenmusikers weitaus vielfältiger ist, als sich sonntags an die Orgel zu setzen und den Gottesdienst zu begleiten, das hatte ja schon Johannes Gefner in seiner Zeit in Lennep unter Beweis gestellt. Die Leitung sämtlicher Chöre und Orchester hatte der Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde in Lennep inne. Mit regelmäßigen Konzerterlebnissen und Jugendprojekten machte er von sich reden. Fast zehn Jahre lang. Im Frühjahr verabschiedete er sich schließlich mit einem letzten Oratorium aus der Röntgenstadt, ehe er seine neue Stelle in Leer antrat und vor Ort den Weg für gleich zwei neue Kantoren frei machte.

Verteilte Aufgaben

Caroline Huppert (28) und Thilo Ratai (29) sind nicht nur privat ein Paar, sondern offenkundig auch beruflich ein gutes Team. Getrennt voneinander beworben, teilen sie sich seit nun knapp vier Monaten das Kantorat der Stadtkirche in Lennep. Die Aufgaben sind dabei klar verteilt: Huppert kümmert sich musikalisch um den Gospel- und Kammerchor der Gemeinde, Ratai ist musikalischer Leiter des Lennep Kammerorchesters und des Lennep Kirchenchores. Beim Orgeldienst am Sonntag wech-

seln sie sich wöchentlich ab. Als Kreiskantorin ist Huppert außerdem für die fachliche Betreuung der Kollegen im Kirchenkreis zuständig und direkte Ansprechpartnerin für alle Gemeinden des Kirchenkreises zum Thema Kirchenmusik. Sie steht auch im regelmäßigen Austausch mit Kollegen des Bergischen Städtedreiecks und ist Mitglied in der Kreissynode. Ratai seinerseits kümmert sich zusätzlich noch um die Organisation und Durchführung von Konzerten, engagiert externe Musiker und überlegt sich Konzepte für neue Musikprojekte. „Hinzu kommt auch eine Menge Büroarbeit“, sagt Thilo Ratai und schmunzelt.

Über Umwege zur Kirchenmusik

Kennen und lieben gelernt hat sich das neue Lennep Kantorenpaar während ihres Studiums in Heidelberg. Beide haben in der Kurpfalz Kirchenmusik studiert. Dass Ratai als Kantor in einer Kirche arbeiten würde, war so nicht abzusehen, erzählt er. Mit Kirche hatte er lange Zeit nichts zu tun. Gläubig aufgewachsen sei der gebürtige Mannheimer nämlich nicht. Die Orgel aber und insbesondere die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach erleuchteten ihn. Mit zehn Jahren trat er einem Akkordeonorchester bei, mit elf Jahren lernte er Klavier. Über Umwege kam mit 16

Jahren die Orgel dazu und mit ihr der Glaube und das Interesse für Kirchenmusik. Nach dem Abitur entschied er sich daher für das Studium in Heidelberg und leitete Chöre. Nach dem Studium übernahm er eine halbjährige Schwangerschaftsvertretung in Sinsheim und gleich darauf eine einjährige Assistenzstelle in der Stiftskirche Stuttgart.

Caroline Huppert wurde in ihrer Jugend in ihrer Heimat Bad Kreuznach nicht zuletzt durch ihre Mutter – eine Pfarrerin – zwar christlich geprägt, doch auch sie fand erst über Umwege ihre Berufung zur Kantorei. Bei ihrem Vater, einem Musiker, lernte sie in früher Jugend Klavier spielen, nahm später Schlagzeug- und Gesangsunterricht.

Parallel zum Abitur schnupperte sie ins Kantorat hinein und entdeckte erstmals die Vielseitigkeit. „Anders als Berufsmusiker hat man als Kantor nicht nur mit seinem Instrument zu tun, sondern kümmert sich auch um die musikalische Bildung von sämtlichen Generationen in einer Gemeinde und ist dadurch ständig von Gemeinschaft umgeben“, zählt sie die Vorzüge auf.

Strukturen erhalten

In Lennep will das Paar die guten Strukturen aufrechterhalten und weiter ausbauen. In der Röntgenstadt seien sie herzlich

aufgenommen worden. „Der erste Eindruck war sehr gut, es war unsere freundlichste Bewerbung überhaupt, mit einer großen Willkommenskultur und sehr wertschätzend“, berichtet Caroline Huppert.

„Wir haben sehr engagierte und tatkräftige Menschen hier kennengelernt, die die Gemeinde eigentlich ausmachen. Außerdem hat die Kirchenmusik in Lennep einen hohen Stellenwert und ist sehr präsent“, freut sich die 28-Jährige. In der neuen Heimat sind die beiden mittlerweile auch angekommen und genießen die Vorzüge einer kleinen, aber sehr zentral gelegenen Stadt zwischen Metropolen wie Köln und Düsseldorf.

Gut zu wissen

Aktuell wird eifrig für die anstehenden Weihnachtskonzerte geprobt, verraten beide. Am 16. Dezember laden die Kantoren um 18 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst unter dem Namen „Blue Christmas“ ein. Der Gospelchor, unter der Leitung von Caroline Huppert, wird für die musikalische Untermalung sorgen, Pfarrerin Annette Stoll und Superintendentin Antje Menn übernehmen die Liturgie. Zudem treten Kirchenchor und Kammerorchester unter der Leitung von Thilo Ratai am Sonntag, 18. Dezember, ebenfalls um 18 Uhr, für ein besonderes Adventskonzert in der Stadtkirche auf.

Treue zahlt sich aus

Die Lennep Turngemeinde ehrte langjährige Mitglieder.

(red) Jede Menge Ehrungen konnte die Lennep Turngemeinde am zweiten Adventswochenende verleihen. Dazu waren auch alle Trainer eingeladen. Martin Paschkowski, Annelie Gruhn, Dorit Brügelmann, Waltraud Oehle, Dirk-Peter Block, Andrea Schirmmacher und Frank Hasenbein wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Lennep Traditionsverein ausgezeichnet, Lothar Ginschel und Wolfgang Grossestreuer für ihre 40-jährige Mitgliedschaft. 50 Jahre gehören Erwin Rittich, Brigitte Beyer und Annegret Staas der LTG an. Kläre Lüdorf, Karl Heinz Bohl und Klaus Hartmann sind seit 60 Jahren LTG Mitglied und



Ralf Flüge und Hans Ulrich Wilms gehören stolze 70 Jahre der Turngemeinde an. Zum Ehrenmitglied wurde Renate Bussmann ernannt. Sie ist seit

55 Jahren Vereinsmitglied, hat über Jahrzehnte im Vorstand mitgewirkt und ist ebenfalls seit Jahrzehnten als Trainerin bis zum heutigen Tag aktiv.

Gute Laune beim Gruppenbild: Die Vereinsmitglieder blicken auf eine jahrzehntelange Mitgliedschaft zurück
Foto: LTG

KIOSK
AM RATHAUS

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jörg Friedrich mit seinem Team

Kreuzbergstraße 13
42899 Remscheid
Telefon (02191) 564279
info@joerg-friedrich.net
www.kiosk-am-rathaus.de

Westlotto
Tabakwaren
Zeitungen / Illustrierte
Fachzeitschriften
Geschenkgutscheine
Getränke
Fahrkartenverkauf (Stadtwerke Remscheid)
Pre-Paid-Aufladung



Hermann **KIND** GmbH
Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr.
Tel. 02191/50539 · Schmiedestraße 3 · 42899 Remscheid
joachim.kind@kind-schreinerei.de

Keil & Hübler GbR · Dieter Keil **AutoKeil**
Lindenallee 46a/48 · 42899 Remscheid · Telefon (02191) 61721
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

KAYSER
Dachdecker Kayser GmbH
Telefon: 0202/2611669
www.dachdecker-kayser.de
Bedachungen, Abdichtungen, Schieferarbeiten und vieles mehr.
Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen in diesem Jahr. Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und hoffen Sie kommen wohlbehalten ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

junited AUTOGLAS Remscheid
Michael Biesenroth
Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
BLB Services GmbH
Freiheitstraße 191
42853 Remscheid
Telefon: 02191-929296
Fax: 02191-929295
Internet: www.junited-autoglas-remscheid.de
E-Mail: info@junited-autoglas-remscheid.de

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr
Uli Heinen
Gebäudeenergieberater
Tischlermeister
Barmer Str. 59
42899 Remscheid
Tel.: 02191-51113
Fax: 02191-4627845
Mobil: 01577-2886491
E-Mail: info@energieberatung-heinen.de
Internet: www.energieberatung-heinen.de

Gärten sind Ansichtssache!
KLAUS PAWLIK
Inhaber Dipl.-Ing. (FH) Sven Becker
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH
Am Singerberg 1a | Tel. 02191 - 23 99 4
42855 Remscheid | Fax 02191 - 29 43 03
www.galabau-pawlik.com
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Auch 2023 sind wir gerne für Sie da!

Gelungenes Comeback

Groß war die Freude über den kulinarisch-geselligen Treffpunkt in der Lennep Altstadt.

(sbo) Unterm beleuchteten Kirchturm in Lennep herrschte am letzten Wochenende beste Stimmung. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause feierte der Lennep Weihnachtsstreff ein erfolgreiches Comeback. Knackig-kalte Temperaturen und Trockenheit boten beste Bedingungen für den Treff, der wieder von Lennep Offensiv organisiert und durchgeführt wurde.

Diesmal mit verkaufsoffenem Sonntag Gerade in den Abendstunden gab's auf dem Alter Markt kaum mehr ein Durchkommen, als sich Nachbarn, Freundinnen und Freunde und Familien zum geselligen Stelldichein trafen. Bei flotter Covermusik, bei der einigen Besuchern allerdings ein bisschen weihnachtliche Töne oder Christmas Pop

fehlten, war rundum gute Laune angesagt. Am Sonntag bereicherte dann unter anderem der Chor „Bona voce“ die Veranstaltung und hier gab's dann auch adventliche Klänge. Parallel öffneten die Geschäfte ihre Türen zum Sonntags-shopping und im Gegensatz zum Lennep Altstadtfest im Herbst machte die Gewerkschaft Verdi den Öffnungszeiten außer der Reihen diesmal keine Schwierigkeiten. Viele Einzelhändler machten mit und boten ihren Kundinnen und Kunden nette Aktionen oder auch Rabatte für den Geschenkeinkauf.

Rund um den oberen Alter Markt im historischen Ortskern hatten sich die Stände mit vielen Leckereien versammelt.



Foto: Bona

Spaß auf Rollen

Für die Jugendmannschaften der IG Remscheid gab es am letzten Spieltag Licht und Schatten.



Die IG Remscheid setzt auch im Nachwuchsbereich Akzente. Und Rollhockey macht offensichtlich eine Menge Spaß, wie hier zu sehen ist. Foto: IG Remscheid

(red) Die IG Remscheid verzeichnet aktuell im Jugendbereich großen Zulauf und stellt aufgrund sehr vieler Kinder in dieser Saison zwei Mannschaften in der Alterskategorie U11. Die Trainer, Betreuer und der Jugendvorstand haben sich für folgende Variante entschieden: Die erste Mannschaft besteht aus Spielerinnen und Spielern, die bereits Erfahrung in

der vergangenen Saison gesammelt haben. In der zweiten Mannschaften spielen ausschließlich Neulinge, die teilweise erst seit ein paar Wochen bzw. Monaten Rollhockey spielen. Daher musste das Nachwuchsteam hohe Niederlagen einstecken, die erste Mannschaft von Trainer Leonard Schmidt hingegen punktete mit hohen Siegen.

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2022 und wünschen allen:

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ihre Bäckerin **Steinbrink**

Ein frohes Fest und gute Fahrt ins neue Jahr
allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern

RV „Adler“ Lüttringhausen e.V.

SV VEN FREUND
KFZ-MEISTERBETRIEB IHR AUTO-FREUND

Auspuff, Bremsen, Kupplung, Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten, Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden und Oldtimerservice

42899 Remscheid
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 50775

Auto Center Freund

Auto Center Freund UG (haftungsbeschränkt)
Klausener Straße 155 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 021 91/5 14 33
info@auto-center-freund.de · www.auto-center-freund.de

Wir wünschen allen Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mit diesen Wünschen grüßen wir die Freunde unseres Hauses, danken für alle bisherige Treue und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit

MÖBEL KOTTHAUS
Remscheid-Lüttringhausen Lindenallee 4

URSULA HEINRICHSMEYER
UTE BUDDÉ UND JENS HEINRICHSMEYER
UND MITARBEITER

HAAR FRISUR KONRAD

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns mit Ihnen auf 2023

Alter Markt 3
42897 Remscheid-Lennep
Telefon 021 91 - 66 82 93

Allen meinen Kunden wünsche ich frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Mobile Fachfusspflege Karin Möller
med. geschulte Fachfußpflegerin (Pflegefachkraft)
Schmitzenbuscher Straße 4
42899 Remscheid
Mobil: 01 60/94 80 30 54
E-Mail: kmoeller54@yahoo.de

Tag des Vorlesens

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und die ehemalige Leistungsschwimmerin Desiree Blicke besuchten den Schulverbund Adolf Clarenbach und Goldenberg.



Desiree Blicke, Schulleiterin Beate Godoy und Vanessa Arntzen von den Lütteraten (v.l.) präsentieren die neuen Bücherkisten. Foto: Lütteraten

(red) Ziel der Gründung des Fördervereins „Die Lütteraten“ war vor fast 15 Jahren der Erhalt der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen. Dies ist bis heute gelungen. Auch Aktionen, die immer wieder auf die Bibliothek und das Lesen aufmerksam machen, lassen die Lütteraten sichtbar im Stadtgeschehen werden. Eine dieser jährlich wiederkehrenden Aktivitäten ist das Vorlesen in den Lüttringhauser Schulen durch Remscheider Persönlichkeiten am Tag des Vorlesens. Diesmal hatten die Schülerinnen und Schüler des Grundschulverbunds Adolf-Clarenbach/Goldenberg das Vergnügen. Schulleiterin Beate Godoy begrüßte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, der auch seine Amtskette mitgebracht hatte und den Kindern Spannendes aus seinem Alltag und seinen täglichen Aufgaben zu berichten

wusste, nachdem er ihnen aus dem Buch „Die Schule der magischen Tiere“ vorgelesen hatte. Die Kinder der dritten Klasse stellten zahlreiche Fragen und berichteten lebhaft vom eigenen Bücherbasar in der Schule. Erstmals als Vorleserin dabei war Desiree Blicke, die als Desiree Mahle vielen Sportfreunden aus ihrer erfolgreichen Zeit als Leistungsschwimmerin bekannt ist. Eingeführt von ihrer Schwester Vanessa Arntzen las sie an der Grundschule Goldenberg den Drittklässlern aus einem Band der erfolgreichen Reihe „Die drei ??? Kids“ vor und erzählte über ihre aktive Zeit im Schwimmsport. An beiden Schulen übergaben Martin Kalhöfer und Vanessa Arntzen als Vertreter der Lütteraten gut gefüllte Bücherkisten, zu deren Inhalt auch der Lions Club Remscheid beigetragen hatte.

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Wunder Tagespflege
Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Pflegedienst
Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luttringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das kommende Jahr.

Weihnachtsmarkt 2023: Ein Ausblick

Der Heimatbund Lüttringhausen hält zunächst am veränderten Konzept fest.



Auf dem Markt an der evangelischen Stadtkirche Lüttringhausen gab's auch Dekoratives zu entdecken. Foto: Segovia

(sbo) Wie Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe gegenüber unserer Zeitung erklärte, will der Verein auch im nächsten Jahr einen Weihnachtsmarkt rund um die evangelische Stadtkirche, auf dem Ludwig-Steil-Platz und dem angrenzenden Heimat-spielgelände veranstalten. Einfließen in die Planungen sollen Vorschläge und Anregung zur Optimierung, beispielsweise eine verbesserte Beleuchtung. Zudem sollen mögliche Teilnehmer sehr viel frühzeitiger und zahlreicher angesprochen werden, ob sie sich mit einem Stand am Markt beteiligen möchten.

Neuaufgabe der X-Mas-Party
Der Termin am Vorabend zum ersten Advent soll ebenfalls beibehalten werden. „Der Markt in diesem Jahr wurde sehr gut angenommen“, stellt Hoppe erfreut fest. Auch finanziell sei die Veranstaltung für den Verein auskömmlich gewesen. Dies hatte sich zuletzt bei den traditionell am ersten Adventssonntag auf der kompletten Gertenbachstraße durchgeführten Weihnachtsmärkten anders dargestellt. Auch der behördlich angeordnete Aufwand war enorm. Durch die Corona-Pandemie konnte der Markt zwei Jahre nicht stattfinden, in diesem Jahr war die pandemische Lage

lange Zeit unsicher, so dass man erst spät in die Planungen einsteigen konnte. So entschieden sich Vorstand und Beirat für eine verkleinerte Form, die aber bei großen Teilen der Besucherinnen und Besucher durchaus Anklang fand. Wir wollen den großen Markt nach alter Tradition nicht ganz aus den Augen verlieren, es aber im nächsten Jahr nochmal mit der neuen Variante versuchen“, stellte Bernhard Hoppe in Aussicht. Nach dem großen Erfolg steht auch eine Neuaufgabe der X-Mas-Party im Raum, wengleich es für die ehrenamtlichen Vereinsaktiven schon eine enorme Belastung sei, zwei große Ver-

anstaltungen innerhalb einer Woche auf die Beine zu stellen. Die Entscheidung soll Anfang des Jahres final getroffen werden.

GUT ZU WISSEN

Neue Öffnungszeiten
Wie berichtet, hat der Heimatbund Lüttringhausen in der Gertenbachstraße 9 eine neue Anlaufstelle bezogen. Ab Januar ist dort dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet und Vertreter des Heimatbunds stehen für persönlichen Austausch und weitere Anliegen zur Verfügung. Termine können auch telefonisch unter 0172/204 21 45 vereinbart werden.

Ehrungen bei der Feuerwehr Lüttringhausen

(red) Beim Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen wurden zahlreiche Mitglieder durch Brandrat Matthias Schröter, zweiter stellvertretender Leiter der Feuerwehr Remscheid, geehrt bzw. befördert. Aufgrund von erfolgreich absolvierten Lehrgängen oder erfüllter Wartezeiten wurden Bianca Korzak zur Feuerwehrfrau, Frederik Ptok zum Oberfeuerwehrmann, Moritz Bischzur zum Unterbrandmeister, Marcel Keil, Thorsten Voigthaus, Nils Frink und Domenic Flüß zum Brandmeister und Dominic Ptok zum Hauptbrandmeister befördert.



Neuer Einheitsführer
Frederik Ptok und Domenic Flüß erhielten für zehn Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr die Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren NRW in Bronze. Des Weiteren wurden der ehemalige Löscheinheitsführer Bran-

dinspektor Michael Ptok und Hauptbrandmeister Dirk Starcke in die Ehrenabteilung ver-

setzt. Bereits am 19. November fand ein Wechsel in der Einheitsführung statt. Domi-

nic Ptok ist neuer Löscheinheitsführer der Löscheinheit Lüttringhausen.

nico Ptok ist neuer Löscheinheitsführer der Löscheinheit Lüttringhausen.

Erfolg ist steuerbar.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest.

petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

AUTO DIENST MS Automobile
DIE MARKENWERKSTATT
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten



Weihnachten lädt ...

... biss zum nächsten Jahr!
Wir sind auch zwischen den Feiertagen für Sie da.
Freecall 0800 · 377 64 53
Gertenbachstr. 30 • 42899 Remscheid • info@dr-blattner.de

Wie jedes Jahr verzichten wir auf Weihnachtskarten und spenden die eingesparten Kosten einer gemeinnützigen Organisation!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr
Achim Axnick
Landschaftsgärtner - Techniker
Dickestraße 26
42369 Wuppertal
Tel.: (0202) 74 73 513
Fax: (0202) 74 73 509
E-Mail: info@axnick.eu



ROLLADEN
EINER TZ
Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
Telefon 02191 / 5 89 49 38 oder 0202 / 71 12 63

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

Lohsiepenstraße 6 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Tel. (0202) 4 66 09 64 · Fax (0202) 4 66 09 67
www.kuechen-sabel.de

Heizöl
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Schreinerei **TITZ** GmbH
Gründerhammer 5a
42855 Remscheid
Tel. 0 2191 / 80 5 87
www.schreinerei-titz.de

Das Team der Sanitär-/Heizungstechnik
RS-Lennep, Lüttringhauser Str.125 , Tel. 6 23 85

Hans Detlef Wohlers
Inh. Michael Herrmann

möchte Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue danken. Wir wünschen Ihnen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Gartenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 50 8 59

Behandlungszeiten:
Termine nach Vereinbarung
Anmeldung: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr

PHYSIOTHERAPIE
Praxis für Physiotherapie
Tanja Hinz

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.

WÄRME.
Individuelle Heizlösungen nach Maß

BÄDER.
Lebens(t)räume gestalten

DESIGN.
Nicht in Worte zu fassen

Linde 178
42899 Remscheid
Tel. 02191/51260
info@luckhaus.de
www.luckhaus.de

Luckhaus
Wärme. Bäder. Design.

In wenigen Tagen ist das ereignisreiche Jahr 2022 vorbei und wir sagen:

Danke

Danke an all unsere Kunden, die uns mit Ihren Geschichten bewegt haben, Danke an all unsere Mitarbeitenden und Personen, die uns unterstützt haben und Danke an alle Kolleg:innen und Partner:innen.

Das gesamte Beuthel-Team wünscht eine besinnliche Zeit mit Freunden und Familie und freut sich auf das kommende Jahr.

Lars Neumann
Geschäftsführung

Manuel Thierfelder
Geschäftsführung

C.Beuthel
Das Sanitätshaus

GÄRTNEREI PETER UELLENDahl

Grabeinfassungen
Grabgestaltung
Grabneuaufmachung
Grabpflege

Trauerfloristik
Gartenpflege
Eigene Produktion von Beet- & Balkonpflanzen

Erdsustrate
Pinienerde
ZAUNBAU

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Herbringhausen 11
42399 Wuppertal
Telefon 02 02 - 61 13 62

Fax 02 02 - 75 88 563
info@gaertnerlei-uellendahl.de
www.gaertnerlei-uellendahl.de

Mitglied Rheinische Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

Familiensachen

Mit „Familienstar(k)“ hat sich die Beyenburgerin Simone Paries erst in diesem Jahr selbständig gemacht, doch schon jetzt kann sich die gelernte Erzieherin und Erlebnispädagogin vor Anfragen kaum retten. Ab Januar bietet sie ihre Kurse auch in Lennep an.



Simone Paries hat den Schritt in die Selbständigkeit gewagt.

Foto: privat

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Schwangerschafts- und Rückbildungskurse, Babymassage und Babyyoga, Krabbelgruppen, Turnstunden, hin und wieder einen Bastelnachmittag oder einen Vortragsabend. Das Angebot von Simone Paries ist vielfältig, bunt und stark nachgefragt. Erst Anfang des Jahres wagte die gelernte Erzieherin und Erlebnispädagogin den Sprung in die Selbständigkeit, nachdem sie 2021 eine Fortbildung in Rückbildungskursen und „Fitness in der Schwangerschaft“ absolviert hatte.

Weiter wachsen

Ihre Tätigkeit bei der Inobhutnahme einer Jugendhilfe im Bergischen hing sie dafür an den Nagel. Zwar sei dies eine sehr wichtige Aufgabe gewesen, wie sie findet, aber als Zweifach-Mama war der Job für sie nur schwer mit dem Familienleben zu kombinieren. „Es ist eine schöne Aufgabe, vor allem für die Kinder, die man aufnimmt, für die man da ist

und ihnen Liebe gibt. Aber es ist auch eine Arbeit, die an die Substanz geht: Man arbeitet durchaus auch im Nachtdienst und kämpft mit Schlafdefiziten“, berichtet sie. Ihre Familie war letztendlich der Grund, warum Simone Paries sich ins Abenteuer Selbständigkeit wagte. Die Entscheidung hat sie bislang nicht bereut. Ihr Konzept sieht vor, ihre verschiedenen Angebote ohne festen Standort dort anzubieten, wo die Familien sind. Bislang ist sie hauptsächlich in Wuppertal und Schwelm aktiv geworden. Ab Januar kommt Lennep als strategisch wertvoller Stützpunkt zwischen Wuppertal, Radevormwald, Remscheid und Hückeswagen noch hinzu. Rückbildungskurse und Babymassagen wird sie in der Hebammenpraxis an der Kölner Straße anbieten, für die sich Interessenten bereits jetzt anmelden können.

Kurse für die Papas

Doch auch in der Röntgenstadt soll das Angebot ausgeweitet werden: Denkbar wären beispielsweise reine Papa-Kurse,

also Babymassage und Krabbelgruppen, bei denen die Väter mitwirken. Auch Elternabende will Paries in ihr Portfolio aufnehmen und an verschiedenen Orten wie Kitas und Familienzentren Abende zum Thema „Perfekte Eltern“ oder „Muttersein ist wundervoll, aber nicht alles“ anbieten. In diesem Jahr hat sie in Wuppertal in Kooperation mit dem Wuppertaler SV ihre kleine Ballschule „Ballstark“ ins Leben gerufen, in der Kita-Kinder die Möglichkeit bekommen, früh sämtliche Ballsportarten kennenzulernen. Hierfür sucht Paries auch noch Menschen, die Spaß daran haben, mit Kindern zu arbeiten. Auch wer weitere Räumlichkeiten im Stadtgebiet anbieten kann, darf sich gerne melden, sagt sie. „Wir wollen gerne weiterwachsen und die Familien an ihrem Wohnort erreichen.“ Zum Glück, sagt Simone Paries, „werde ich mittlerweile von vier weiteren Dozentinnen unterstützt.“ Alle Infos zu Kursen und Anmeldungen gibt es online unter www.familien-stark.de

Remscheid spart 20 Prozent

Die Kampagne der Stadt Remscheid gibt konkrete Tipps zum Energiesparen. Damit soll gemeinsam das Sparziel von 20 Prozent weniger Energieverbrauch erreicht werden.

(red) Wussten Sie, dass die meisten Kleidungsstücke auch bei geringer Temperatur hygienisch sauber werden? Eine durchschnittliche Maschine braucht bei 40 Grad Celsius etwa eine halbe Kilowattstunde pro Waschgang. Bei 60 Grad Celsius sind es schon zwei Kilowattstunden. Für normal verschmutzte Wäsche reichen bei Weißwäsche in der Regel 40 Grad Celsius, bei Buntwäsche meist sogar 30 Grad Celsius. Diese geringere Temperatur spart im Energieverbrauch erheblich gegenüber jedem 60 Grad-Programm. Waschmaschinen sollten zudem möglichst immer voll beladen sein. Viele neuere Modelle besitzen zwar eine Mengenautomatik, die den Strom- und Wasserver-

Wir sparen gemeinsam Energie. Für Remscheid.

#RSspart20Prozent

Autoclima GWS V6 V8 V10 V12 V14 V16 V18 V20 V22 V24 V26 V28 V30 V32 V34 V36 V38 V40 V42 V44 V46 V48 V50 V52 V54 V56 V58 V60 V62 V64 V66 V68 V70 V72 V74 V76 V78 V80 V82 V84 V86 V88 V90 V92 V94 V96 V98 V100

EVW LEG jobcenter

Gemeinschaftlich wird am Einsparziel gearbeitet.
Grafik: Stadt Remscheid

brauch an die Wäschemenge anpasst, trotzdem wäscht eine vollbeladene Maschine immer noch am günstigsten. Nach vielen Nutzungsjahren entwickeln sich Waschmaschinen zudem zum Stromfresser. Moderne Maschinen waschen meist effizienter. Daher beim Kauf gleich in eine bessere Energieeffizienzklasse investieren und den Stromverbrauch nachhaltig reduzieren.

GUT ZU WISSEN

Energiekrise, Energie sparen, Energie bezahlen – die Stadt Remscheid hat unter www.remscheid.de/energiekrise wichtige und nützliche Informationen für Remscheider Privathaushalte und Unternehmen online zusammengetragen.

Mit Liebe zur Musik

Maren und Jan Donner haben im Lüttringhauser Rathaussaal ein Konzert aufgenommen. Via Internet erreicht es auch Menschen, die keinen Konzertsaal mehr besuchen können.



Maren und Jan Donner haben für die Ton- und Bildaufnahme noch einmal den Weg in die alte Heimat gefunden.
Foto: Anton Dann

VON STEFANIE BONA

Die Geschwister Maren und Jan Donner sind vielen Musikfreunden und -freundinnen in Remscheid noch ein Begriff. Beide haben sich in ihrer Kindheit und Jugend vielfach als hervorragende Musiker vorgestellt, waren bei Wettbewerben überaus erfolgreich und haben durch eine rege Konzerttätigkeit auf sich aufmerksam gemacht. Mittlerweile ist Maren Donner junge Mutter und hat sich als Pianistin, Musikpädagogin und systemische Thera-

peutin beruflich etabliert. Ihr Bruder Jan ist Wechselfagottist im Orchester der Deutschen Oper Berlin und hat eine Professur für Posaune an der Musikhochschule Dresden. Zwei erfolgreiche Karrieren auf Grundlage der Liebe zur Musik.

Spannende Kombination
Ihrer musikalischen Heimat in Remscheid und hierbei im Speziellen in Lüttringhausen halten beide trotz räumlicher Entfernung die Treue. Gerade haben sie mit Unterstüt-

zung des Kulturkreis, jetzt im Heimatbund Lüttringhausen ein Video eingespielt, das im Lüttringhauser Rathaussaal aufgenommen wurde. Die Idee ist, so auch denen Musik visuell erlebbar zu machen, die keinen Konzertsaal mehr aufsuchen können. „Dieser Einfall kam uns während der Corona-Pandemie, schon da haben wir die Musik auf diese Weise in die Alten- und Pflegeheime gebracht – in einer überschaubaren Länge, die nicht anstrengend ist“, erzählt Maren Donner im Gespräch mit un-

serer Redaktion. Der Ratsaal brachte für die professionelle Ton- und Bildaufnahme eine gute Akustik und das entsprechende Ambiente. Interessant dabei ist zudem die spannende und eher seltene Kombination von Klavier und Posaune. „Uns war es wichtig, etwas aufzunehmen, das nicht ganz so häufig zu hören ist und außerdem etwas mit uns zu tun hat“, ergänzt die Pianistin. Zu hören ist ein kompletter Liederzyklus von Richard Strauss, zudem Stücke, die ein befreundeter Komponist für das Duo geschrieben hat. Mit diesem Online-Konzert stellen die beiden Musiker weiterhin ihre CD vor, die unter dem Titel „Meanwhile“ erschienen ist. Insgesamt also ein spannendes Konzept, das auch und gerade an den Feiertagen in vielerlei Hinsicht Freude bereiten kann.

GUT ZU WISSEN

Das Video „Meanwhile“ ist über die Seite des Kulturkreis, jetzt erreichbar. Außerdem kann die Aufnahme – auch der einzelnen Stücke – über youtube angeschaut werden. <https://www.youtube.com/watch?v=bUdL-5J2V1sQ&list=PL-0Enafi-IE-LuCO-qQ3BvD7bgwc203Wl>

CD Bestellungen können unter meanwhileCD@gmx.de erfolgen und außerdem beim Online-Händler Amazon bestellt oder heruntergeladen werden.

Lieber Gruß vom Nikolaus

Die Schlawiner in Lüttringhausen verteilen wieder Geschenke an die Nachbarschaft in Klausen.

VON SABINE NABER

Für die Lüttringhauser Schlawiner ist der Abend vor Nikolaus mit viel Trubel verbunden. Denn seit mehr als zwei Jahrzehnten treffen sich in den Räumen des Kinder- und Jugendzentrums an diesem Tag Mitarbeitende, Helfende aus dem Jugendbereich und engagierte Ehrenamtler, um den Nachbarn in ihrem Viertel eine Freude zu bereiten.

Freude am Ehrenamt

Und in diesem Jahr schneite es sogar pünktlich zur Nikolausaktion, so dass die roten Mützen auf den Köpfen der Helfenden nicht nur lustig aussahen, sondern auch ihren Zweck erfüllten. „Mit unserer Aktion wollen wir den Mitbürgern in Klausen kundtun, dass es uns Schlawiner immer noch gibt“, sind sich Anja Westfal – sie leitet die Stadtteilarbeit – und Geschäftsführerin Stefanie Hosters einig. Würden zu Beginn der Aktion noch richtige Tüten mit Schoko-Nikoläusen, Spekulatius und Nüssen gepackt, um sie den Nachbarinnen und Nachbarn vor die Wohnungstüren zu stellen, beschränkte man sich in diesem Jahr auf einen



Manche der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer beteiligen sich seit Jahren an der Aktion.
Foto: Naber

Taschenkalender. Weil nach Corona eben vieles anders abläuft. Aber der handliche, türkisfarbene Kalender wurde „Mit einem lieben Gruß vom Nikolaus“ in die Briefkästen im Stadtteil gesteckt. „Und darauf warten einige Nachbarn schon. Vor allem die älteren“, weiß Anja Westfal. 1.652 Kalender ließen die Schlawiner drucken und beklebten sie mit dem

Gruß. Acht bis neun Gruppen sind an diesen Abenden bei Einbruch der Dunkelheit immer unterwegs, einige sind schon viele Jahre dabei. Die Straßenzüge wurden aufgeteilt, so dass niemand länger als eine Stunde unterwegs sein muss. Ich gehe seit 2019 mit. Und es macht Spaß, auch mal was Ehrenamtliches zu tun“, so sieht es der 17-Jährige Marcel

Friedrich. „Letztes Jahr haben wir Schokolade verteilt, heute sind es Kalender. Ich finde die Aktion gut. Vor allem, weil meine Freunde auch in Klausen wohnen“, erzählt Joel Appsilber (14). Wer sich anschließend noch in den Räumen der Schlawiner aufwärmen wollte, der war herzlich willkommen. Warmer Tee stand für alle bereit.

Allen meinen Kunden wünsche ich
frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr

Söhnchen
Gardinenreinigung
Abnehmen · Waschen · Aufhängen
Neuanfertigung
Telefon (0 21 91) 93 28 88

Meike Söhnchen
Ritterstr. 31c · 42899 Remscheid

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr – verbunden mit dem
besten Dank für Ihr Vertrauen und
die gute Zusammenarbeit.

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburgerstr. 21
42899 Remscheid
Telefon: 0202-76953164
Info@ZFM-Bergischland.de

Frohes Fest

UWE BRAUN
Heizungsbau · Wartung und Reparatur · Sanitär-Installation
Beyenburger Straße 18 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 92 73 30 · Fax (0 21 91) 92 73 31

Wir bedanken uns
für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Erfolg
für das kommende Jahr.

Praxis für Physiotherapie
Christine Wollschläger
Lockfinker Str. 6 – 42899 Remscheid
Tel.: 02191/4612133

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein friedvolles Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr und bedanken uns
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

VON **JANUAR**
BIS **DEZEMBER**

Wir wünschen allen
in Remscheid eine
gesegnete Weihnachtszeit.
Auch 2023 sind wir für
Sie da! Selbstverständlich.

tbr-info.de **TBR**
Technische Betriebe Remscheid

Wir bedanken uns für das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen und wünschen unseren
Mandanten, Partnern und Freunden...

...ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches,
erfolgreiches Jahr 2023!

Steuerberatungskanzlei Andreas Stuhlmüller
Friedrich-Engels-Allee 426 · 42283 Wuppertal
Telefon 02 02 / 47 85 75 - 0 · www.stuhlmüller.de

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der **„Schlawiner“**

wünschen allen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern eine **schöne,
besinnliche Weihnacht und ein
glückliches, gesundes neues Jahr!**



Sehr verehrte Kunden und Geschäftspartner,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir möchten
dies zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen für die gute und
erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken.

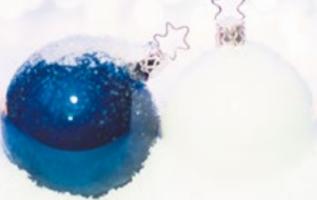
Unser Team dankt Ihnen für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihren Familien
entspannte Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Wir haben uns aus Gründen der Nachhaltigkeit dazu
entschieden, auf persönliche Weihnachtskarten zu
verzichten und möchten daher auf diesem Weg unsere
besten Wünsche übermitteln.

Das Team von Elektro Halbach

**ELEKTRO
HALBACH**

Friedenshort 4 · 42369
Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41
Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de



**hair-design
trendcut**

Hilal Aktar
Kreuzbergstraße 20
Schräg gegenüber vom Rathaus
42899 Remscheid
Tel 0 21 91 / 6 92 45 58

Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

KFZ-CENTER

A. Schmidt e.K.

Inhaber: Matthias Dannaks

**Wir wünschen Ihnen
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein
glückliches neues Jahr!**

Ringstraße 61b
42897 Remscheid-Lenneper
Telefon 0 21 91 / 66 31 32
Telefax 0 21 91 / 66 53 54
kfz-center-schmidt@t-online.de

Lesevergnügen mit Lokalkolorit

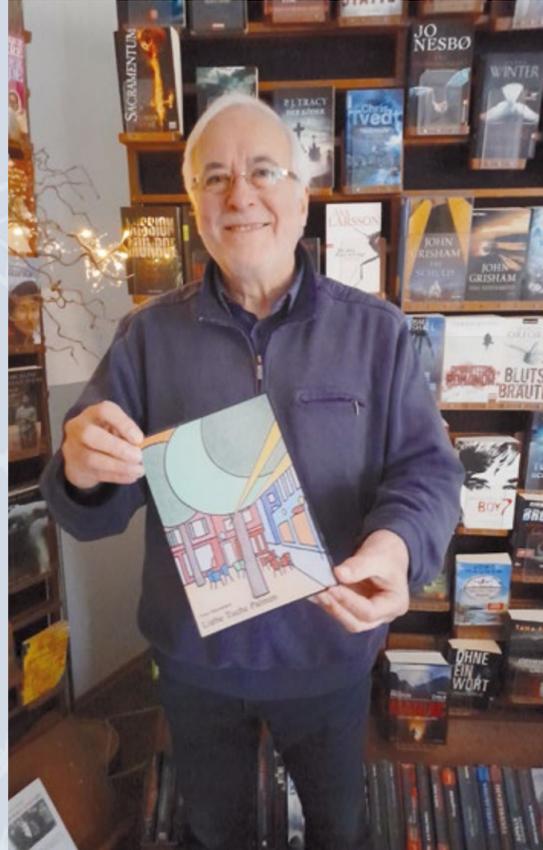
Der Lüttringhauser Arno Mersmann hat zwei Romane veröffentlicht.
Dabei verbindet er Fiktion mit geschichtlichem Hintergrund.

VON ANGELA HEISE

„Es sind keine Krimis“, betont der gebürtige Lüttringhauser Kunstschaffende Arno Mersmann über seine beiden selbstverlegten ersten Romane. Was es wohl von Lennep aus mit „Liebe Tuche Palmen“ auf sich hat? Verwoben zwischen Fiktion und geschichtlichem Hintergrund führt Mersmann die Lesenden in die abenteuerliche Geschichte des Remscheider Stadtarchivars Johannes Kotthaus.

Vergnügliche Lesestunden

Nach einem Archivfund über die Reise des jungen Lenneper Textilhändlers Johannes Moll während des Ersten Weltkrieges in die Dominikanische Republik, beschließt der menschenscheue Protagonist dessen Spuren zu folgen. Was Heinz Rühmann mit der Familie Moll in Verbindung brachte und ob die Handelsniederlassung in der Industriestadt San Pedro de Macoris letztlich stattfand – lädt zu vergnüglichen Lesestunden. Mersmann selbst schloss nach seinem Abitur am Röntgen-Gymnasium ein Geographie-Studium in Gießen ab, widmete sich aber danach zeitweilig der Kunst und Kultur. Heute zieren Signets an drei



Was hat es mit „Liebe Tuche Palmen“ auf sich? Arno Mersmann gibt in seinem Roman Antwort.

Foto: Heise

Fachwerkhäusern in der historischen Altstadt die künstlerische Umsetzung des ehemaligen Lenneper Stadtführers. Prägnant wirkungsvoll, mit minimierter Skizzierung in Schwarz-Weiß offeriert die Symbolik die historische Bedeutung des entsprechenden Hauses. Favorisiert „...male ich Altstadtansichten, bei denen Gebäude und Umgebung anstelle des vorherrschenden Grau in der Altstadt in allen Farben erscheinen. Die Gemälde dienen hier auch als Titelblätter zu meinen Büchern“, informiert er mit ruhiger Erzählstimme und stellt seinen zweiten Lokalroman „Stille Macht“ vor: „Ein beängstigender Traum über seinen bevorstehenden Tod schreckt den rational denkenden Wissenschaftler und Autor aus dem Schlaf. Als sich jedoch im Lauf der Zeit Voraussagen dieses Traums zu bewahrheiten scheinen, wird er zunehmend verunsichert...“. Eine spannend-vergnügliche Geschichte, nicht nur für die Weihnachtszeit. Die Bücher sind erhältlich für 12,90 Euro in Lennep bei der Buchhandlung Schmitz (Wetterauerstraße 6) und im Lennep-Laden von Lennep Offensiv (Berlinerstraße 5).

Wenn Fake-Shops das Weihnachtsfest verderben

Wer im Internet bestellt, sollte immer Vorsicht walten lassen.

(red) Vor Weihnachten boomt der Online-Handel wie zu kaum einer anderen Zeit des Jahres. Das lockt auch Betrüger an, die mit gefälschten Online-Shops ein gutes Geschäft machen wollen. Die Internetseiten sehen professionell aus. Das vermeintliche Angebot ist gut. Doch dann kommt die bestellte Ware nicht an. „Gerade in der Weihnachtszeit sollten Verbraucher:innen wachsam sein und einen Online-Shop genau prüfen“, sagt Lydia Schwertner, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW in Remscheid. Dafür bietet die Verbraucherzentrale NRW eine Online-Anwendung an, mit der man einen Shop vor der Bestellung auf Echtheit kontrollieren kann. Überdies sollte man folgende Punkte beachten:

Bei aktuell knappen Produkten misstrauisch werden
Aktuell kann es bei bestimmten Waren zu Lieferengpässen kommen. Fakeshops nutzen es aus, wenn ein Produkt gerade knapp und in seriösen Shops nicht verfügbar ist. Misstrauen ist auch angebracht, wenn sich auf einer Shop-Seite auffallend günstige Angebote häufen.

Alle Angaben prüfen
Interessierte Käuferinnen und Käufer sollten vor einer Bestellung folgende Punkte in einem Internet-Shop genau checken: Gibt es mehrere – darunter auch kundenfreundliche – Zahlungsarten oder bleibt am

Ende des Bestellvorgangs nur die Vorkasse übrig? Gibt es eine überprüfbare Anbieteradresse im Impressum? Werden Angebot und Preis mit allen erforderlichen Details angegeben?

Shop Guarantee“ (Trusted Shops), „s@fer-shopping“ (TÜV Süd) und „Geprüfter Onlineshop EHI“ (EHI Retail Institute GmbH) geworben? Eine zuverlässige Orientierung

braucher, wenn sie Artikel nur bei Online-Händlern ordern, die mehrere Zahlungsarten bis zum Klick auf den Kauf-Button zur Verfügung stellen. Sicher sind z.B. Zahlungen auf Rechnung oder per Lastschrift. Bei der Zahlung auf Rechnung muss erst überwiesen werden, wenn die Ware angekommen ist. Bei Zahlung per Lastschrift kann die Überweisung noch bis zu acht Wochen rückgängig gemacht werden.

Zahlungen rückgängig machen

Wer schon Geld überwiesen, aber Verdacht geschöpft hat, sollte so schnell wie möglich seine Bank kontaktieren, um die Zahlung zu stoppen. Das Zeitfenster ist jedoch sehr eng. Manchmal ist ein Stopp noch einige Stunden nach der Bestellung möglich. In anderen Fällen lässt sich die Überweisung aber auch schon wenige Minuten oder gar Sekunden später nicht mehr rückgängig machen. Bei Lastschrift kann eine Zahlung noch bis zu acht Wochen nach Einzug zurückgezogen werden. Inwieweit dies gilt, weiß die Bank. Grundsätzlich sollten sämtliche Belege von Online-Bestellungen gesammelt und gesichert werden. Dazu gehören Kaufvertrag, Bestellbestätigung, E-Mails und ein Screenshot des Angebots.

Mehr zum Thema unter www.verbraucherzentrale.nrw/fakeshops



Nicht alles, was im Online-Handel an Geschenken zu finden ist, kommt ohne Ärger an.

Foto: Verbraucherzentrale NRW

Werden Lieferbedingungen und -kosten ausreichend dargestellt? Sind Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und darin Hinweise zum Widerruf vorhanden? Wird mit einem vertrauenswürdigen Gütesiegel wie z.B. „Trusted

bieten solche Siegel jedoch nur, indem man auf das Logo klickt und dadurch auf die Homepage des Prüf-Unternehmens weitergeleitet wird.

Bei Vorkasse vorsichtig sein
Auf der sicheren Seite sind Verbraucherinnen und Ver-

Dies und das zwischen den Jahren

„Zwischen den Jahren“ gibt es Veränderungen, unter anderem bei den Öffnungszeiten der städtischen Dienststellen.

Städtische Dienststellen

(red) Die Dienststellen der Stadtverwaltung Remscheid bleiben aus Gründen der Kostenersparnis von Dienstag, 27. Dezember, bis Freitag, 30. Dezember, geschlossen. Das Bergische ServiceCenter und die städtischen Kindertageseinrichtungen bleiben ebenfalls vom 27. bis 30. Dezember zu.

Der Kommunale Ordnungsdienst ist an allen vier Tagen von 10 bis 18 Uhr im Einsatz und auch über die Leitstelle 16-90 00 telefonisch erreichbar.

Jobcenter

(red) Das Jobcenter Remscheid hat vom 27. bis zum 30. Dezember einen Notdienst eingerichtet und ist telefonisch von 8 bis 12 Uhr unter den Rufnummern 9518-0, 9518-222 oder persönlich nach Terminvereinbarung erreichbar.

Wertstoffhof Solinger Straße

(red) Der Wertstoffhof der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) an der Solinger Straße ist wie gewohnt geöffnet. Und auch die Abfallsammlung und die Straßenreinigung arbeiten regulär. Eine Terminvereinbarung für den Wertstoffhof erfolgt im Internet unter www.tbr-rs.de

Museen und Theater

(red) Geöffnet bleiben außerdem vom 27. bis zum 30. Dezember das Deutsche Röntgen-Museum und das Deutsche Werkzeugmuseum sowie das Teo Otto Theater passend zum Spielplan und Programm. Außerdem ist der Kommunale Ordnungsdienst an allen vier Tagen von 10 bis 18 Uhr im Einsatz und auch über die Leitstelle 16-90 00 telefonisch erreichbar.

Das Wülfing-Museum in Dahlerau macht für drei Wochen Winterpause. Letzter Museumstag in diesem Jahr ist der 18. Dezember, erster Museumstag im neuen Jahr ist der 15. Januar 2023.

Öffentliche Bibliothek

(red) Die Öffentliche Bibliothek in Remscheid bleibt vom 27. bis 30. Dezember geschlossen.

Not- und Bereitschaftsdienste

· Die Friedhofsverwaltung ist vom 27. bis zum 30. Dezember von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Auf den Friedhöfen werden Bestattungen zu den üblichen Zeiten (9 bis 14 Uhr) durchgeführt.

· Im Standesamt (Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1) steht am 27. und am 29. Dezember jeweils von 9 bis 12 Uhr ein Notdienst nur zur Beurkundung von Sterbefällen zur Verfügung.

· Die Bereitschaftsdienste der Unteren Wasserbehörde, des Allgemeinen Sozialdienstes, für Wohnungsnotfälle sowie des Ärztlichen Dienstes können im Bedarfsfall über die Leitstelle der Feuerwehr unter der Rufnummer 16 - 24 00 erreicht werden. Am 27. und 28. Dezember ist der Bürgerservice über dieselbe Rufnummer für eilige Personaldokumente von 9 bis 18 Uhr zu erreichen.

Wochenmärkte

(red) Die Wochenmärkte finden wie gewohnt statt: In Lennepe samstags von 7 bis 13 Uhr auf dem Alter Markt, in Lüttringhausen dienstags von 7 bis 13 Uhr vor dem Rathaus Lüttringhausen, auf dem Theodor-Heuss-Platz mittwochs und samstags von 7 bis 13 Uhr, im Südbezirk auf dem Johann-Vaillant-Platz donnerstags von 7 bis 13 Uhr und auf der Alleestraße dienstags von 7 bis 13 Uhr und freitags von 7 bis 16 Uhr.



Müllabfuhr zwischen den Jahren

(red) Wegen des zweiten Weihnachtfeiertags, Montag, 26. Dezember, verschieben sich die Abfuhrtermine für die Abholung der Restmüll- und Biotonnen um einen Tag. Die Abfuhr vom 26. Dezember erfolgt demnach am 27. Dezember, die vom 27. am 28. Dezember, die vom 28. am 29. Dezember und die vom Abfuhr vom 30. Dezember wird auf den 31. Dezember verschoben.

Apotheken

(red) Die Apotheken in Remscheid raten, sich rechtzeitig vor den Feiertagen alle notwendigen Medikamente verschreiben zu lassen – besonders dann, wenn man regelmäßig verschreibungspflichtige Arzneimittel benötigt. Denn viele Arztpraxen sind zwischen den Jahren geschlossen. Die Rezepte sollten dann möglichst schnell in der Apotheke eingelöst werden. Mittel gegen Verletzungen (inkl. Wunddesinfektionsmittel und Salbe für Brandverletzungen), Schmerzen, Magen-Darm- sowie Erkältungsbeschwerden, ein Fieberthermometer und Verbandmaterial sollte man am besten immer im Haus haben. Gleiches gelte aktuell auch für den Bestand an Corona-Schnelltests zur Selbstanwendung und für FFP2- und medizinische Masken.

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Notdienst-Apotheken dauert grundsätzlich 24 Stunden. Immer von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr am Folgetag. Den aktuellen Notdienstplan bis einschließlich 3. Januar 2023 finden Sie auf Seite 3 dieser Zeitung.

Agentur für Arbeit und Familienkasse

Die Agenturen für Arbeit in Remscheid, Solingen und Wuppertal und die Familienkasse öffnen zwischen den Feiertagen wie üblich: Die Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Dienstag, 27. Dezember: 8.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch, 28. Dezember: 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 29. Dezember: 8.00 – 12.30 Uhr

Freitag, 30. Dezember: 8.00 – 12.30 Uhr

Weihnachtsbäume werden abgeholt

(red) In Lennepe werden die Bäume laut Abfuhrkalender der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) am 9. Januar 2023 abgeholt. Lüttringhausen ist am 10. Januar dran und in Alt-Remscheid werden die Weihnachtsbäume am 11., 12. und 13. Januar abgeholt. Die Bäume sollen abgeschmückt an den Straßenrand gelegt werden.

Exemplare, die länger als 1,50 Meter sind, sollten in der Mitte durchgesägt werden. Sollte einmal ein Baum nicht abgeholt werden oder sich die Besitzer noch nicht von ihrem Weihnachtsbaum trennen wollen, bitte den Baum einfach stehen lassen. Bei der nächsten Restmüllentsorgung werden die restlichen Bäume dann laut TBR mitgenommen.

Möglichst nur noch Gelbe Tonne

Der Abfuhrhythmus wird geändert. Ab Januar wird der Verpackungsmüll alle 14 Tage abgeholt.



Die gelben Säcke sollen möglichst aus dem Stadtbild verschwinden.

Foto: Naber

VON SABINE NABER

Auch im kommenden Jahr wird der Verpackungsmüll in den Gelben Tonnen und den Gelben Säcken vom Dienstleister Awista Logistik entsorgt. Allerdings zu anderen Bedingungen. Wie die aussehen, darüber informierte Awista jetzt gemeinsam mit den Technischen Betrieben Remscheid (TBR). Denn die TBR hatten dem bisherigen

Dienstleister Awista auch für 2023 wieder den Zuschlag gegeben.

3.400 Tonnen Verpackungsmüll

Ab Januar wird der Verpackungsmüll alle 14 Tage statt wie bisher erst nach vier Wochen abgeholt. Damit ist die Verwaltung den Wünschen der Bürger nachgekommen. Damit wird auch das Ziel verfolgt, dass möglichst viele Bürger statt des Gelben Sacks zukünftig

auf die Tonne umsteigen sollen. Stand jetzt ist, dass 60 Prozent der Remscheider bereits die Gelbe Tonne nutzen. „Die Säcke zerfleddern relativ schnell. Und wenn es dann windig ist, wird der Müll über die Straße geweht“, weiß Rainer Trabandt, Geschäftsführer der Entsorgungsfirma. Das passe einfach nicht mehr in eine Zeit, in der Umweltschutz eine so große Rolle spiele. Aktuell gibt es noch 23 Ausgabestellen für die gelben Säcke, demnächst soll zunächst auf zehn reduziert werden, 2024 sollen es noch einmal weniger werden. Bezahlt wird die Dienstleistung durch das duale System, denn die Bürger zahlen beim Einkaufen an der Kasse ganz automatisch für Verpackung über den Grünen Punkt.

Die Umlade-Station für die sogenannten Leichtverpackungen ist in Wuppertal. Dort landet er aber nicht in der Verbrennung, sondern wird an verschiedenen anderen Stationen verwertet. Im letzten Jahr hat Awista ungefähr 3.400 Tonnen abgeholt. Wer bei den neuen Abfuhrterminen seine 240-Liter fassende Tonne nicht mehr braucht, der kann ab sofort problemlos auf die neue 120-Liter-Tonne umsteigen. Innerhalb von zwei Wochen wird Awista die gewünschte Tonne aufstellen. Die neuen Abfuhrtermine sowie die Bestellmöglichkeit für eine neue Tonne – das ist jederzeit möglich – gibt es online auf der Seite von AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH (www.awista.de) unter: „Abfuhrkalender 2023“ und „Gelbe Tonne bestellen“.

Dankeschön an Lüttringhausen

Ohne Spenden wäre der Lüttringhauser Martinszug nicht möglich.



Im Anschluss an den Martinszug wurden über 1.300 Weckmänner an die teilnehmenden Kinder verteilt. Foto: Archiv/Bona

(sbo) Die Kinder, Kollegien und Schulvereine der KGS Franziskus, der OGGs Eisenstein und der GGS Adolf Clarenbach und Goldenberg bedanken sich für die großzügige Spendenbereitschaft der Lüttringhauser Anwohner und Firmen zugunsten des diesjährigen Martinszugs. Über 1.300 Weckmänner der Bäckerei Beckmann konnten dadurch an alle teilnehmenden Kinder verteilt und alle weiteren Kosten ebenfalls abgedeckt werden.

In alter Tradition und im Sinne von St. Martin werde auch in diesem Jahr im Nachgang an die Vereine „Möhrchen e.V.“, „Notbremse“ des Caritasverbands Remscheid e.V. und den „Kinderschutzbund Bergisches Land e.V.“ gespendet werden, die sich für Remscheider Kinder in verschiedenen Notlagen engagieren, teilt Diana Ikemeyer, Vorsitzende des Schulvereins der GGS Adolf Clarenbach und Goldenberg e.V. mit.

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung

Josef Beer

* 9. Mai 1941 † 9. Dezember 2022

Wir werden Dich vermissen

Deine Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 22. Dezember 2022, um 11 Uhr in der Ev. Lutherkirchengemeinde Dortmund Asseln statt.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem 3. Ev. Friedhof.

Statt jeder besonderen Anzeige

Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
ist ein Geschenk des Himmels.
(Hermann Hesse)

Herta July

geb. Maschke
* 15. 8. 1927 † 30. 11. 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Rainer und Martina
Sebastian und Angelika
mit Ben und Ole
Renje und Janina
mit Julius und Linn

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.



Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
und eine Zeit der Erinnerung.

Herzlich danken wir allen,
die mit uns Abschied genommen haben.

Josef Lochter

* 29. 8. 1936
† 22. 10. 2022

Deine Kinder
Udo, Dirk, Stefan, Beate und Monja
mit Familien

Dezember 2022

Ein Weilchen weiß vielleicht noch wer,
was Du gewesen -
dann ist auch das vorbei,
und weiter kehrt der Besen.
Theodor Storm

Paul Muckel

* 23. Mai 1933 † 30. November 2022

Dem Besen zum Trotz bleibst du in unseren Herzen!

Hildegard Cords-Muckel

mit

Bettina und Uwe

Petra und Andreas

Eva

Karin und Jörg

Asja und Roberto

Roman und Frauke

Paul, Mina, Michel und Hannes

Der Trauergottesdienst ist am Dienstag, dem 13. Dezember 2022 um 11 Uhr, in der Ev. Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76, 42899 Remscheid. Die Urne setzen wir zu einem späteren Zeitpunkt bei.

Anstelle zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Zuwendung an den Bergischen Geschichtsverein Abteilung Remscheid, mit dem Vermerk „Paul Muckel“ (IBAN: DE68 3405 0000 0000 2600 18).

Traueranschrift: Hildegard Cords-Muckel, Poststraße 5, 42897 Remscheid

Trauerportal ist online

Beachten Sie bitte unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Friedhelm Lemmer

* 24.02.1944 † 02.12.2022

... und weil wir dich lieb haben,
lassen wir dich los.

Margret

Lars und Christine mit Malin und Leni
Nils und Tanja mit Finn, Henrik und Ida
Kirsti und Thomas mit Greta und Jakob

Wir haben Friedhelm am Freitag, dem
9. Dezember 2022, in Denklingen verabschiedet.

Anstelle von Blumengrüßen hat Friedhelm sich
Spenden für die Arbeit der Berliner Stadtmission und
des Johanneums in Wuppertal gewünscht.
Spendenkonto DE59 3845 0000 0100 1404 58

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen
geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25, 40

Im hohen Alter ist unser langjähriger Verwaltungsdirektor

Paul Muckel

verstorben.

Herr Paul Muckel wurde am 23. Mai 1933 in Krefeld geboren. Er verstarb am 30. November 2022, im Alter von 89 Jahren.

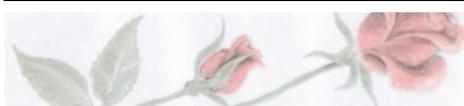
Herr Muckel wurde am 1. April 1970 als Verwaltungsdirektor und damit Mitglied des Vorstandes eingestellt. Der studierte Dipl.-Kaufmann und Assessor war vor seinem Eintritt in den Tannenhof, Kämmerer der Stadt Viersen. Mit großem Engagement und Geschick entwickelte er in den 28 Jahren seiner Tätigkeit die Evangelische Stiftung zu einem modernen Fachkrankenhaus weiter. Mehrere der damaligen Neubauprojekte wurden von ihm gesteuert. In der politischen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit der Stadt Remscheid war er präsent. Am 31. Dezember 1997 wurde Herr Muckel in den Ruhestand verabschiedet und blieb der Stiftung Tannenhof weiterhin verbunden. Im Jahr 1995 wurde ihm für sein Engagement mit der Überreichung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie gedankt.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.



Kuratorium, Vorstand und Mitarbeitervertretung
der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis



BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Reichenbach
Burggraf-Spier
BESTATTUNGEN

Telefon: 02191-96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid-Lenneper

Und sonst ...

Corona: Aktuelle Zahlen

(red) Die Zahl der Corona-Infektionen bewegt sich vor Ort auf gleichbleibendem Niveau. Gestern, 14. Dezember, meldete das Robert-Koch-Institut eine Sieben-Tage-Inzidenz von 383,8. Insgesamt sind 300 Remscheiderinnen und Remscheider mit einer Coronainfektion verstorben. In den Krankenhäusern werden Stand gestern 31 Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon sind vier Personen intensivpflichtig, eine Person wird invasiv beatmet.

Kind bei Unfall verletzt

(red) Am zweiten Adventssonntag kam es gegen 18.40 Uhr in Lennep zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw. Ein 35-jähriger Remscheider befuhr nach bisherigen Erkenntnissen mit seinem VW Golf die Kölner Straße in Richtung Kreuzung Trecknase. Als er nach rechts in eine Grundstückseinfahrt abbiegen wollte, kam es zu einer Kollision mit einem von hinten kommenden VW Touran eines 43-Jährigen. Ein in dem VW Golf befindliches, einjähriges Kind erlitt leichte Verletzungen. Durch den Zusammenprall wurden außerdem ein Verkehrszeichen und die Hauseingangstreppe eines Wohnhauses beschädigt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Es entstand ein Sachschaden von rund 12.000 Euro.

Corona-Hotline wird eingestellt

(red) Der Betrieb der Corona-Hotline für medizinische Informationen im Remscheider Gesundheitsamt wird wegen fehlender Nachfrage am 23. Dezember eingestellt. Wer Fragen zum allgemeinen Corona-Infektionsgeschehen in Remscheid hat, kann sich weiter an das Bergische ServiceCenter unter der Corona-Hotline (0 21 91) 16 - 2000 wenden. Zur Beachtung: Die allgemeine Verwaltungsschließung der Stadtverwaltung Remscheid vom 27. bis 30. Dezember gilt auch für das Bergische ServiceCenter.

Geänderte Verkehrsführung am Friedrich-Ebert-Platz

(red) Wegen der Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes in der Remscheider Innenstadt wird die Verkehrsführung im Umfeld bis auf weiteres geändert. Dabei werden die Fahrtrichtungen der Einbahnstraßen in der Wilhelm-Schuy-Straße und der Konrad-Adenauer-Straße 7 bis 11 im Vergleich zur heutigen Fahrtrichtung gedreht. Auf der Konrad-Adenauer-Straße 7 bis 11 werden künftig neben Pkws auch Busse im Linienverkehr verkehren. Die Beschilderung wird entsprechend der neuen Verkehrsführung angepasst. Auch auf der westlichen Konrad-Adenauer-Straße vor den Hausnummern 2 bis 6 kommt es zu Veränderungen gegenüber der heutigen Situation. Künftig wird ausschließlich eine Befahrbarkeit als Einbahnstraße von der Elberfelder Straße kommend möglich sein. Personen, die von der Konrad-Adenauer-Straße auf die Elberfelder Straße fahren möchten, tun dies dann über die Scharffstraße.

Einbrüche in Lennep und Lüttringhausen

(red) Aktuell verzeichnet die Polizei wieder vermehrt Einbrüche. In der Mühlenstraße brachen Unbekannte zwischen dem 4. Dezember, 17 Uhr, und dem 5. Dezember, 9 Uhr, in ein Bürogebäude ein. In der Hans-Böckler-Straße blieb es zwischen dem 4. und 5. Dezember bei dem Versuch, in ein Haus einzubrechen. Die Hebelversuche scheiterten. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der 0202 / 284 0 bei der Polizei zu melden.

TBR-Abfuhrkalender 2023 ist online

(red) Der neue Abfuhrkalender der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) für das Jahr 2023 ist im Internetportal www.tbr-info.de veröffentlicht. Neben Informationen zum Standort von Depotcontainern für die Entsorgung von Glas und Papier, den Standorten von Altkleidercontainern sowie Informationen zum Wertstoffhof enthält er die Abfuhrtermine für das Jahr 2023. Bitte beachten: Wegen eines Anbieterwechsels müssen die bisherigen Nutzerinnen und Nutzer den Info-Mail-Service einmalig neu einrichten. Die hinterlegten Daten wurden nicht automatisch an den neuen Anbieter weitergeleitet. Den Abfuhrkalender 2023 finden Interessierte unter <https://www.muellmax.de/abfallkalender/tbr/res/TbrStart.php>

Freude im Lenneper Katharinenstift

(red) Die Sänger des Lüttringhauser Männerchores bereiteten den Bewohnerinnen in der schönen Hauskapelle des Katharinenstifts am vergangenen Donnerstag eine große Freude. Unter Leitung und zur Orgelbegleitung ihres Dirigenten Jürgen Harder sangen die Chorsänger adventliche Lieder. Die vorweihnachtliche Stimmung übertrug sich sofort auf die Zuhörenden, die die vorgelegten Lieder immer mit großem Beifall bedachten. Im zweiten Teil wurden bekannte Weihnachtslieder begeistert gemeinsam gesungen. Damit weckten die Sänger Erinnerung an die Kindheit und Jugendzeit. Mit „O du fröhliche, o du selige“ verabschiedeten sich die LMC-Sänger von der dankbaren Zuhörerschaft.

Abzocke am Telefon

(red) Im Bergischen Städtedreieck vermehrt zu Betrugsversuchen und erfolgreichen Betrugereien gekommen, bei denen Unbekannte sich gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern telefonisch als Bankmitarbeiter ausgegeben haben. Dabei werden erfundene Sicherheitsprobleme oder Abbuchungen vorgegeben. Das Ziel ist immer die Herausgabe von Kontodaten und Zugangsdaten für Onlinebanking, um Geld transferieren zu können. Die Polizei betont: ECHTE Mitarbeiter von Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten verlangen NIE die Herausgabe von Zugangsdaten oder TAN-Nummern. Bei einem Betrugsverdacht sollte man das Gespräch sofort beenden und den Sachverhalt bei der Bank klären und zwar mit der Telefonnummer aus den eigenen Unterlagen.

2023 wieder mit Bauernmarkt

(red) Wie der Marketingrat Lüttringhausen mitteilt, soll es im nächsten Jahr am 24. September wieder einen Herbst- und Bauernmarkt geben, den der Verein organisieren wird. Während der Corona-Pandemie war auch diese Veranstaltung ausgefallen.

Geänderte Verkehrsführung am Friedrich-Ebert-Platz

(red) Wegen der Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes in der Remscheider Innenstadt wird die Verkehrsführung im Umfeld bis auf weiteres geändert. Dabei werden die Fahrtrichtungen der Einbahnstraßen in der Wilhelm-Schuy-Straße und der Konrad-Adenauer-Straße 7 bis 11 im Vergleich zur heutigen Fahrtrichtung gedreht.

Auf der Konrad-Adenauer-Straße 7 bis 11 werden künftig neben Pkw auch Busse im Linienverkehr verkehren. Die Beschilderung wird entsprechend der neuen Verkehrsführung angepasst. Auch auf der westlichen Konrad-Adenauer-Straße vor den Hausnummern 2 bis 6 kommt es zu Veränderungen gegenüber der heutigen Situation. Künftig wird ausschließlich eine Befahrbarkeit als Einbahnstraße von der Elberfelder Straße kommend möglich sein. Personen, die von der Konrad-Adenauer-Straße auf die Elberfelder Straße fahren möchten, tun dies dann über die Scharffstraße. Es wird um besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht gebeten.

Bergisches ServiceCenter ruft zurück

(red) Nach Einführung des Live-Chats ist der neue Rückrufservice im Bergischen ServiceCenter ein weiterer Baustein für eine bessere Erreichbarkeit der Remscheider Stadtverwaltung. Damit lassen sich auch längere Verweilzeiten in der Hotline-Warteschleife vermeiden.

Wer also länger als eine Minute nach Anruf unter (0 21 91) 16-00 warten muss und die Übertragung seiner Telefonnummer freigeschaltet hat, kann einen Rückrufwunsch hinterlassen und dann aufliegen. Das ServiceCenter arbeitet die Rückrufwünsche nacheinander ab. Die telefonische Erreichbarkeit von montags bis freitags zwischen 7 und 19 Uhr unter (0 21 91) 16 00 bleibt bestehen. Zudem gibt es auch die Möglichkeit eines Video-Chats.

Neue Fachdienstleiterin Schule

(red) Martina Reinders ist seit dem 1. Dezember die neue Fachdienstleiterin Schule und Bildung der Stadt Remscheid. Zuletzt war sie im Jugendamt der Stadt Essen Leiterin der Abteilung „Unterhalt für Kinder“. Zuvor war sie im Fachbereich Schule der Stadt Essen tätig. Zudem engagiert sich Martina Reinders als Dozentin für Nachwuchskräfte und Führungskräfte in Studieninstituten der öffentlichen Verwaltung.